

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/20/1

Erschienen am 18. Juli 1953

Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter
sowie
Einfuhrpreise wichtiger Waren

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-----------------------|
| Inhaltsverzeichnis | 2 |
| "Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter" Sonderabdruck aus "Wirtschaft und Statistik".... | 145-153 u. 198-200 |
| Vorbemerkung..... | 3 |
| Einfuhrpreise..... | 4-7 |
| Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter nach Monaten..... | 8-9 |
| Indexziffern der Ein- und Ausfuhrpreise sowie der Ein- und Ausfuhrdurchschnittswerte | 10-11 |

SONDERABDRUCK

aus „Wirtschaft und Statistik“ 5. Jg. N. F., Heft 4, April 1953, Seite 145/153 u. 198*/200*

Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

Inhaltsübersicht

- Einleitende Bemerkung
- Darlegung der Berechnungsmethoden
 - Die Aufgabe des Index
 - Das Preismaterial
 - Einfuhrwerte 1950 als Wägungsgrundlage
 - Die Gliederung des Index
 - Die Rechenverfahren im einzelnen
- Die Berechnungsergebnisse
 - Die Entwicklung der Einfuhrpreise bis Anfang 1953
 - Vergleich der deutschen Einfuhrpreisentwicklung mit der Preisentwicklung auf dem Weltmarkt
 - Vergleich der Einfuhrpreise mit den deutschen Erzeugerpreisen
 - Vergleich des Einfuhrpreisindex mit dem Index der Einfuhrdurchschnittswerte

Einleitende Bemerkung

Das Statistische Bundesamt ist bemüht, ein System von Meßinstrumenten der Preisentwicklung aufzubauen, das in großen Zügen in einem früheren Artikel in dieser Zeitschrift¹⁾ dargestellt worden ist. Von diesem Programm sind bisher fertiggestellt

- der Index der Verkaufspreise der Landwirtschaft für ihre Erzeugnisse,
- der Index der Verkaufspreise der Industrie für ihre Erzeugnisse,
- der Index der Verkaufspreise des Einzelhandels für sein Sortiment,
- der Index der Einkaufspreise der Landwirtschaft für sächliche Betriebsmittel,
- der Index der Einkaufspreise der Bauherren für Wohnungsbauleistungen,
- der Index der Einkaufspreise der Haushaltungen für Güter, Leistungen und Nutzungen der Lebenshaltung.

Einige dieser Indizes müssen noch den neuen wirtschaftlichen Verhältnissen und den umfassenderen Ansprüchen der Wirtschaft und Verwaltung angepaßt werden. Obwohl man verschiedene der genannten Indizes oder Teilindizes daraus auch für die Beobachtung ähnlich gelagerter Preisentwicklungen in anderen Bereichen verwenden kann, zeigt diese Übersicht doch deutlich, welche Lücken das System der Preisindizes noch aufweist. Eine dieser Lücken ist der Preisindex für den Guterstrom, der aus dem Ausland in die deutsche Volkswirtschaft fließt, und das Gegenstück dazu, der Index für die Verkaufspreise der deutschen Volkswirtschaft an das Ausland. Die umfangreichen Vorbereitungen für die Berechnung des Preisindex für die Einkäufe der deutschen Volkswirtschaft im Ausland sind nun so weit gediehen, daß die Berechnung eines vorläufigen „Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter“ (kurz „Einfuhrpreisindex“ genannt) durchgeführt werden konnte. Methoden und Ergebnisse der Berechnungen werden nachstehend bekanntgegeben.

Die Aufgabe des Index

Es fließt laufend ein Strom von Gütern der verschiedensten Art über die Grenzen des deutschen Wirtschaftsgebietes

¹⁾ Vgl. Preisindizes im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf, „Wirtschaft und Statistik“, 1. Jg. N. F., 1949 (Dezember), S. 261 ff.

herein. Für diese Güter werden Zahlungen geleistet, deren Höhe von dem Preis, der Menge, der Qualität der Güter, den Transportkosten bis zur deutschen Grenze und anderen Faktoren abhängt und deren Summe den Einfuhrwert ausmacht. Preise, Mengen, Qualitäten, Herkunftslander wechseln von Monat zu Monat, und ein Vergleich der monatlichen Einfuhrwerte läßt nur den Saldo aller dieser verschiedenen Änderungen erkennen. Durch eine Beziehung der Einfuhrwerte bestimmter einzelner Waren auf die eingefuhrten Mengen kann man die Änderung der Einfuhrwerte je Mengeneinheit darstellen, wie dies in der Statistik des Außenhandels bereits geschieht. Aber auch in diesen durchschnittlichen Einfuhrwerten je Mengeneinheit wirken noch die verschiedensten Kostenelemente wie Preis, Qualität, Herkunftsland usw. zusammen, so daß man aus etwa festgestellten Änderungen der Durchschnittswerte je Mengeneinheit keinen bestimmten Schluß auf einen die Änderung verursachenden Faktor ziehen kann.

Nun ist es aber für viele Zwecke der Firmen und Wirtschaftsverbände, der Verwaltung und der wissenschaftlichen Wirtschaftsbeobachtung wichtig, die Wirksamkeit der Preisveränderungen allein zu kennen. Es wird hierbei z. B. an den Vergleich der Preisentwicklung der deutschen Importe mit der anderer Einfuhrländer oder der Weltmarktpreise überhaupt, an den Vergleich der Preise importierter Güter mit den Preisen in Deutschland erzeugter Güter, an den Vergleich der für die Einfuhrgüter gezahlten Preise mit den für die deutschen Ausfuhrgüter erzielten Preisen erinnert. Dabei spielt mehr als die absolute Höhe der Preise, die ohnehin wegen der Verschiedenheit der Qualitäten der Güter oft nicht vergleichbar ist, die relative Veränderung der Preise gegenüber einem bestimmten Zeitpunkt oder im Laufe der Entwicklung eine Rolle. Der Einfuhrpreisindex ermöglicht es ferner, die Entwicklung der Einfuhrpreise, die Entwicklung der Einfuhrwerte insgesamt oder der durchschnittlichen Einfuhrwerte je Mengeneinheit gegenüberzustellen, um auf diese Weise ein Urteil zu gewinnen über die Wirksamkeit der anderen Faktoren, welche neben der Preisentwicklung die Einfuhrwerte und damit die Aufwendungen der deutschen Wirtschaft für die Einfuhr bestimmen. Für derartige Untersuchungen ist eine Aufteilung des Einfuhrpreisindex nach Warenarten von besonderer Bedeutung, da z. B. die Preisentwicklung der aus dem Auslande eingefuhrten Rohstoffe von besonderem Interesse ist.

Es liegt auf der Hand, daß eine Darstellung der Preisentwicklung für Einfuhrgüter nur auf repräsentativer Grundlage erfolgen kann. Es muß also eine Auswahl von Gütern bestimmter Art, Qualität und Herkunft getroffen werden, um an Hand der Entwicklung der Preise für diese ausgewählten Güter die Entwicklung für die Gesamtheit der Preise im Einfuhrgeschäft zu kennzeichnen. Es liegt weiter auf der Hand, daß angesichts des laufenden Wechsels in der Zusammensetzung der deutschen Einfuhr nach Güterarten, Qualitäten und Herkunftslandern diese Bestimmung der Preisbeobachtung zugrunde zu legenden Güter und die laufende Beschaf-

fung von Preisangaben hierzu erhebliche Schwierigkeiten bereitet, insbesondere auf dem Gebiet der industriellen Fertigwareneinfuhr. So konnten bis jetzt noch keine ausreichenden Preisreihen für die Warengruppen „Maschinen“, „Fahrzeuge“, „feinmechanische“ und „elektrotechnische“ Erzeugnisse, die zusammen etwa $3\frac{1}{2}$ vH des Gesamtwertes der deutschen Einfuhr im Jahre 1950 ausmachten, gewonnen werden. Der Index ist wegen der relativ geringen Bedeutung dieser Waren am Wert der gesamten Einfuhr auch ohne diese Warengruppen verwendbar, er soll jedoch um die entsprechenden Gruppenindizes ergänzt werden, sobald ausreichende Unterlagen zur Verfügung stehen.

Der Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter stellt in gewissem Sinne eine Ergänzung der Erzeugerpreisindizes für inländische landwirtschaftliche und gewerbliche Erzeugnisse dar. Man kann das Ausland als Erzeuger, die deutsche Grenze als Fabrikator oder Hofator des ausländischen Erzeugers betrachten, so daß der Index die Entwicklung der Abgabepreise des Auslandes beim Übergang der Güter auf den ersten Käufer in Deutschland zum Ausdruck bringt. Unter diesem Blickwinkel gewinnt der jetzt fertiggestellte vorläufige Index der Einfuhrpreise insofern eine weitere Bedeutung, als einzelne Preisreihen aus ihm zusammen mit einzelnen Preisreihen aus den Erzeugerpreisindizes landwirtschaftlicher und industrieller Produkte das Material für eine Neuberechnung des sogenannten Grundstoffpreisindex (für Waren inländischer und ausländischer Herkunft) abgeben werden.

Das Preismaterial

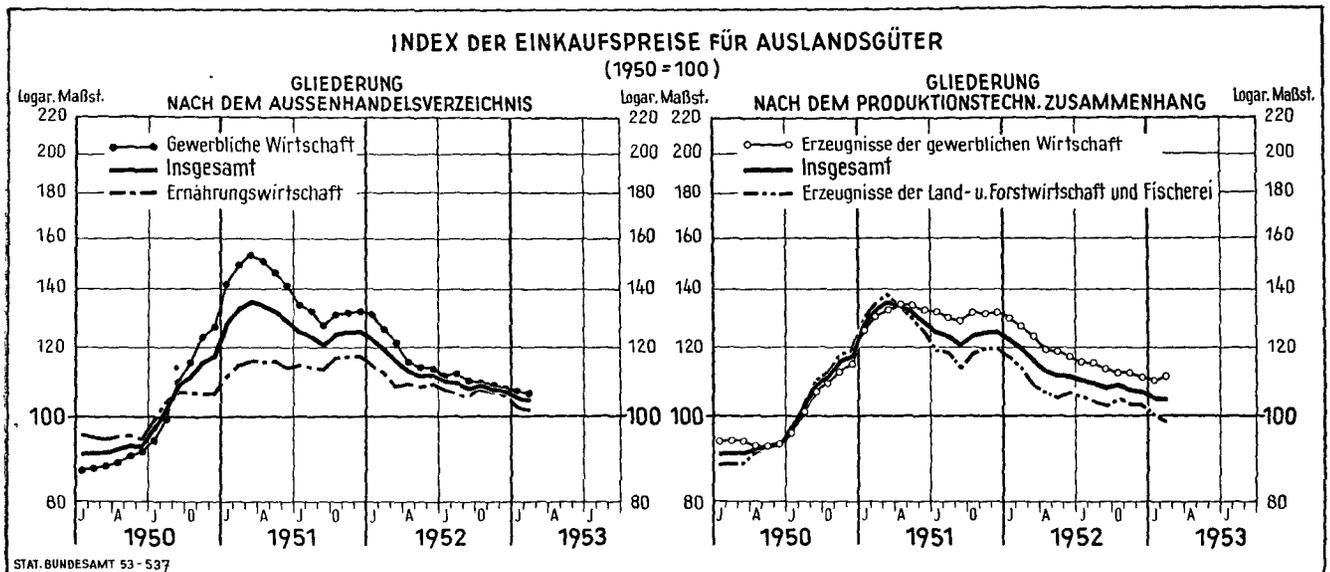
Bei der Auswahl der Güter, für die Einfuhrpreise beschafft werden müssen, wurde von der Zusammensetzung der deutschen Einfuhr in der Nachkriegszeit ausgegangen. Es lag hierzu die Gliederung der Einfuhr nach einzelnen Warenpositionen des Warenverzeichnisses aus der Außenhandelsstatistik vor. In die Auswahl wurden Waren einbezogen, welchen ihrem Einfuhrwert nach eine gewisse Bedeutung im Gesamtrahmen der Einfuhr zukommt und die der Warenart, der Qualität und der Herkunft nach eine gewisse Stetigkeit als Einfuhrartikel erwarten lassen. Dabei wurde darauf geachtet, daß Waren aus allen Warengruppen der Einfuhr ausgewählt wurden, daß die verschiedenen Lieferländer Berücksichtigung fanden und so eine angemessene Zusammensetzung der Preisreihen erreicht wurde. Insgesamt sind rund 160 Waren und knapp 400 Preisreihen in die Berechnung des Einfuhrpreisindex einbezogen worden, für die jeweils die Unterlagen auf Grund von Meldungen einzelner oder mehrerer Firmen, Wirtschaftsverbände, Verwaltungsstellen (z. B. Bundesstelle für den Warenverkehr) und durch Auswertung von einschlägigen in- und ausländischen Fachzeitschriften usw. bereitgestellt werden.

Die gesammelten Angaben sollen die Preise widerspiegeln, mit denen die Güter in den Bereich der deutschen Volkswirtschaft eintreten, d. h. im deutschen Wirtschaftsgebiet in die

Verfügungsgewalt des Käufers kommen. Dieses Ziel als die Erfassung der sogenannten cif- bzw. frei-Grenze-Preise stimmt überein mit dem in der deutschen Außenhandelsstatistik benutzten Wertschnitt. Die Frachanteile bis zur Grenze sind in den Preisen mit enthalten, auch dann, wenn die Einfuhrgüter auf deutschen Schiffen transportiert werden. Kosten der Entladung, von Zoll und Lagerung, inländische Frachten und andere Kosten des Importeurs, die den Abgabepreis des Importeurs im Zollinland mitbestimmen, gehören nach der zugrunde gelegten Betrachtungsweise bereits dem inländischen Verteilungsbereich an und bleiben daher im Einfuhrpreis unberücksichtigt. In Fällen, in denen für die ausgewählten Waren Einfuhrpreise cif- bzw. frei-Grenze direkt nicht erhältlich waren, wurden fob-Preise oder ausländische Exportpreise herangezogen und unter Zuschlag der entsprechenden Frachten und sonstigen Transportspesen annähernd auf cif umgerechnet.

Bei der Erhebung des Preismaterials muß besonderer Wert darauf gelegt werden, daß die Angaben sich stets auf die gleichen Qualitäten, Herkünfte, Handelsbedingungen usw. beziehen. Gerade dies ist ein Gesichtspunkt, der es angebracht erscheinen ließ, auf die Heranziehung der Einfuhrwerte je Mengeneinheit aus der Außenhandelsstatistik generell zu verzichten, selbst bei solchen Waren, bei denen eine gewisse Gleichmäßigkeit der Qualitäten und der Herkunft gegeben erscheint, zumal in der Außenhandelsstatistik Qualitätsangaben gar nicht erhoben werden. Trotz der sorgfältigen Auslese der in die Preisbeobachtung und Indexberechnung einbezogenen Waren ist es jedoch nicht zu vermeiden, daß Änderungen in der Warenqualität, in den Herkunftslandern usw. eintreten oder daß Käufe vorübergehend nicht abgeschlossen werden, so daß die Berichtsstellen manchmal nicht in der Lage sind, einen vergleichbaren Preis zu melden. In solchen Fällen sind die Berichtsstellen gebeten worden, den Preis zu nennen, zu dem sie am Erhebungsstichtag nach ihrer Marktkennntnis für die bisherige Qualität und unter den bisherigen Lieferbedingungen hätten abschließen können. Solche Angaben sind insbesondere den Außenhandelsverbänden und größeren Importfirmen möglich. Falls dieser Weg nicht zum Erfolg führt, wird der fehlende Preis mit Hilfe der Preisentwicklung verwandter Waren fortgeschrieben, bis der Preis für die ursprüngliche Qualität wieder gemeldet werden kann. Fällt eine in Beobachtung genommene Ware oder Sorte auf die Dauer aus der Einfuhr aus — dies gilt besonders für Änderungen in der Herkunft — und wird durch eine neue ersetzt, so wird die betreffende Firma um Meldung des Preises für die neue Ware bzw. Sorte gebeten und die alte Preislinie mit den Preisveränderungen der neuen Warenqualität fortgeführt.

Wie aus Vorstehendem bereits deutlich geworden ist, beruhen die Preisangaben für den Einfuhrpreisindex möglichst auf konkreten Kaufabschlüssen. Die Preise werden gemeldet im Monat des Abschlusses, und der Index stellt somit im



wesentlichen die Entwicklung der Preise im Zeitpunkt des Kaufabschlusses dar. Auch hierdurch unterscheidet sich der Einfuhrpreisindex von dem von der Außenhandelsstatistik berechneten Index der durchschnittlichen Einfuhrwerte. Hier werden die Werte im Zeitpunkt des Übertritts der Einfuhrwaren in das deutsche Zollgebiet festgestellt. Dieser Übertritt vollzieht sich erfahrungsgemäß aber erst mehrere Monate nach dem Kaufabschluß, wobei der Zeitabstand bei den einzelnen Waren verschieden groß ist. Bedingt ist diese Zeit-

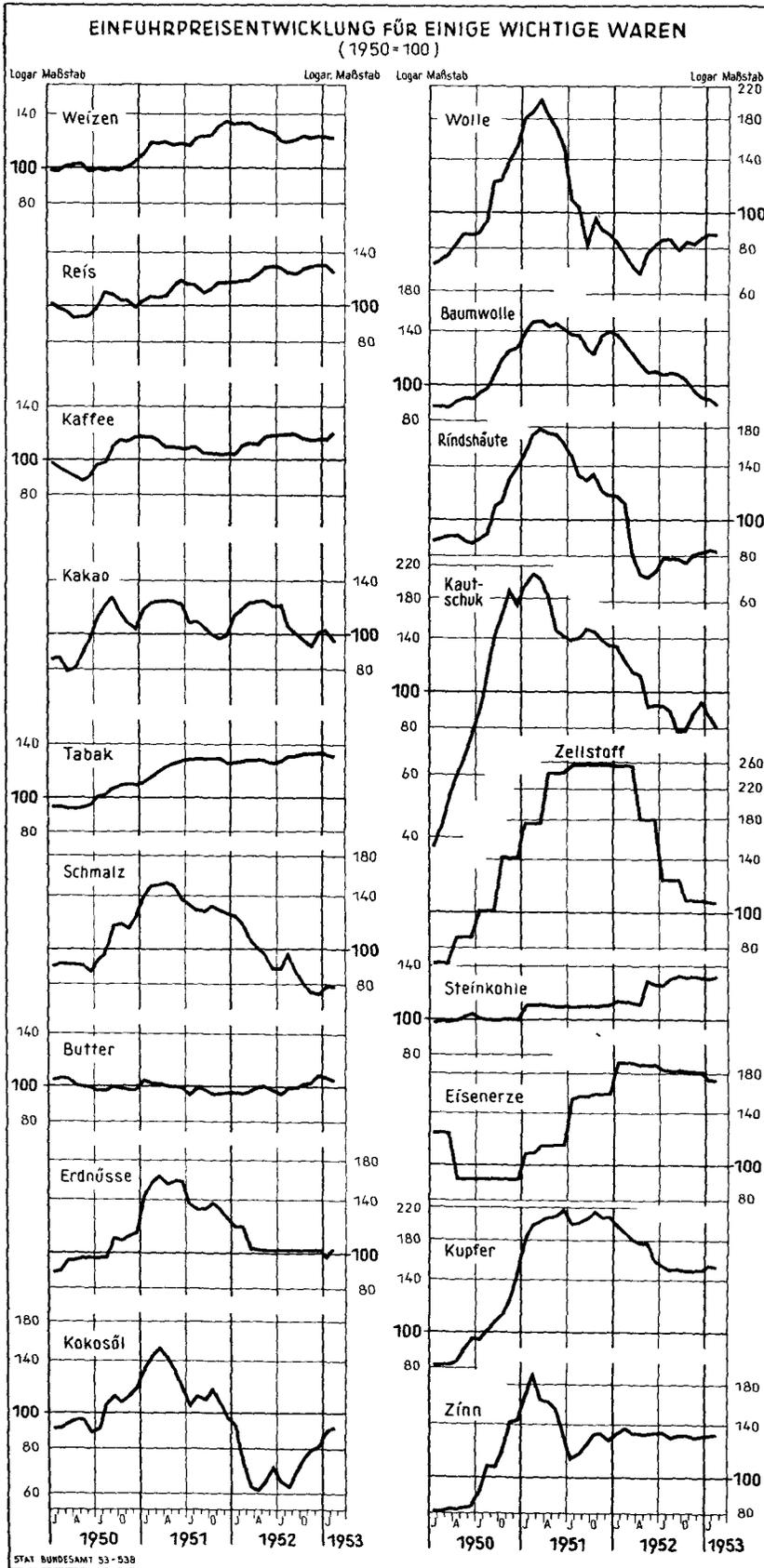
spanne durch Wartezeiten bis zur Verladung, durch Transportzeiten, eventuelle Zollagerung usw., wobei der größere Teil der Spanne auf die Vorgänge vor der Entladung im deutschen Hafen fällt.

Einfuhrwerte 1950 als Wägungsgrundlage

Die für die Zusammenfassung der Einfuhrpreise erforderlichen Wägungszahlen — zur Berücksichtigung der diesen Preisen im Rahmen der Gesamteinfuhr zukommenden Bedeutung — sind der Außenhandelsstatistik für das Jahr 1950 entnommen. Da Zahlen über den Generalhandel, also für alle in das deutsche Wirtschaftsgebiet eingeführten Waren für 1950, nicht vorhanden sind, wurden die im Spezialhandel erfaßten Einfuhrwerte verwandt, die sich auf die Einfuhr in das Zollgebiet der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins beziehen. Es handelt sich dabei um Werte auf Grund der Wertanmeldungen der Importeure, die im Augenblick des Grenzübertritts der Waren in den freien innerdeutschen Wirtschaftsverkehr vor der Verzollung festgestellt werden. Bei der Aufstellung des Wägungsschemas wurden die Werte für einige kleinere Warengruppen der Einfuhr außer Betracht gelassen, für die eine Darstellung der Preisentwicklung besonders schwierig ist. Es sind dies z. B. die Einfuhrwerte für optische Erzeugnisse, für Spielwaren, für Antiquitäten, Bücher, Bilder und sonstige Kunstgegenstände, die im Jahre 1950 zusammen einen Einfuhrwert von 60 Mill. DM oder weniger als 1 vH des Wertes der gesamten Einfuhr ausmachten.

Bei der Darstellung der zur Berechnung herangezogenen Preisreihen wurde bereits erwähnt, daß selbstverständlich nicht für alle einzelnen Warenpositionen der Einfuhr Preise beschafft werden können. Das hat zur Folge, daß auch die gesamten Einfuhrwerte auf so viele Gruppen zusammengezogen werden müssen, als Preisreihen zur Verfügung stehen. Zu diesem Zwecke wurden zunächst die Waren festgelegt, für die Preise gesammelt werden müssen, und daran anschließend den Einfuhrwerten dieser Waren die Einfuhrwerte aller jener Warenpositionen, Qualitäts- und Herkunftspositionen zugeschlagen, welche mit der Ware, für die die Preisreihe vorliegt, artmäßig verwandt sind und für die deshalb eine einigermaßen gleichlaufende Preisentwicklung angenommen werden kann. Die auf diese Weise gebildeten Warengruppen mit den ihnen zugerechneten Wägungszahlen sind in der Übersicht im Zahlenteil dieses Heftes zusammengestellt, und zwar in einer Gliederung nach dem produktionstechnischen Zusammenhang.

Infolge der Verwendung der Jahressumme der Einfuhrwerte als Wägungsunterlage sind die saisonalen Schwankungen der Zusammensetzung der Einfuhr im Wägungsschema ausgeglichen. Es sind andererseits allerdings auch alle Besonderheiten in das Wägungsschema eingegangen, welche die Einfuhrwerte des Jahres 1950 beeinflussten. Man wird hier insbesondere an den mit den Vorgängen in Korea zusammenhängenden Verlauf der außenwirtschaftlichen Beziehungen denken müssen. Die Auswirkungen dieser Vorgänge konnten sich jedoch auf die Einfuhrwerte der deutschen Außenhandelsstatistik erst in den letzten

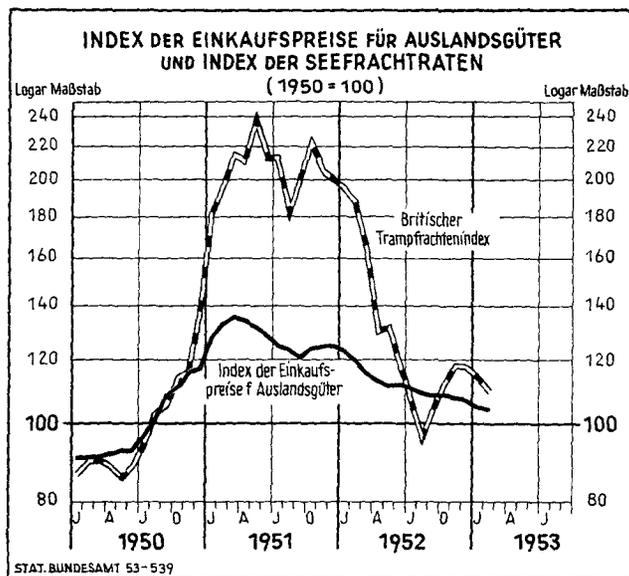


Monaten des Jahres 1950 stärker auswirken, da der Grenzübertritt der Einfuhrwaren im Durchschnitt erst etwa 3 bis 4 Monate nach dem Kaufabschluß erfolgte. Die statistischen Feststellungen beruhen daher auch für den größten Teil des zweiten Halbjahres 1950 noch auf Abschlüssen aus einer Zeit, in der die Preise vom „Koreaboom“ noch nicht erheblich beeinflusst waren.

In Anbetracht der erst spät einsetzenden Wiederaufholung des deutschen Außenhandels nach dem Kriege ist die Wahl eines einzelnen Jahres, das noch dazu besonderen Einflüssen unterlag, zweifellos mißlich. Wenn trotzdem auch bei dem Einfuhrpreisindex das Jahr 1950 als Basisjahr gewählt wurde, so liegt das daran, daß dieses Jahr den meisten anderen Preis-, Mengen- oder Umsatzindizes des Statistischen Bundesamtes zugrunde gelegt wird. Dabei erhebt sich die Frage, ob mit dieser Verwendung der Einfuhrzusammensetzung des Jahres 1950, also eines einzelnen Jahres, eine ausreichend allgemeingültige Berücksichtigung der relativen Bedeutung der einzelnen Preise im Einfuhrpreisindex erreicht wird. Dies wird auf Grund der Überlegung bejaht, daß die deutsche Einfuhr nach der Überwindung der Folgen der Währungsumstellung zum ersten Male im Jahre 1950 wieder ein dem laufenden Einfuhrbedürfnis einigermaßen entsprechendes Bild aufwies. Bei der geringen Zahl von Nachkriegsjahren, für die eine Bundesstatistik des Außenhandels vorliegt, kann jedoch ein Überblick über den „normalen“ Einfuhrbedarf erst später gewonnen werden.

In der deutschen Einfuhr gehen von Jahr zu Jahr (und von Monat zu Monat) Veränderungen in der Zusammensetzung nach Warengruppen vor sich, denen die konstantgehaltene Indexgewichtung nicht Rechnung tragen kann. Infolge dieser Verschiebungen im deutschen Außenhandel wird die Gewichtung des Einfuhrpreisindex in kürzeren Zeitabständen, als bei Indizes sonst üblich, überprüft werden müssen, um zu verhindern daß die tatsächliche Zusammensetzung der Einfuhr und die im Wagungsschema festgelegte Zusammensetzung allzu stark voneinander abweichen und dadurch die im Index dargestellte Einfuhrpreisentwicklung nicht mehr den wirklichen Verhältnissen entspricht. Dieses Problem tritt bei allen Preisindizes mit „festem Warenkorb“ auf, es ist aber bei der noch schwer übersehbaren und sich schneller wandelnden Struktur der deutschen Einfuhr von besonderer Bedeutung. Es ist vorgesehen, jährlich einen Einfuhrpreisindex mit jeweils neuester Gewichtung nach der Formel von Paasche zu berechnen, um auf diese Weise neben dem Index mit konstanter

Gewichtung auf der Basis 1950 einen Preisindex, gewogen mit der jeweils neuesten Einfuhrstruktur, zur Verfügung zu stellen, um mit Hilfe dieser Indizes die Preisentwicklung besser beurteilen zu können.



Die Gliederung des Index

Mit der Festlegung der Gewichtung der Preisreihen hängen die Entscheidungen eng zusammen, die hinsichtlich der Gliederung der Indexziffer nach Gruppenindizes zu treffen sind. Für viele Zwecke wird die Gesamtindexziffer nicht ausreichen, es werden vielmehr Preisindizes für spezielle Teilgruppen der Einfuhr gewünscht, da das Wirtschafts- und das Verwaltungsinteresse meist speziellen Warengruppen zugewandt ist. Eine sinnvolle Aufgliederung des Gesamtindex ist auch deshalb von Bedeutung, weil sich aus den Sonderbewegungen der Gruppenindizes oft erst die Bewegung des Gesamtindex erklären läßt. Bei der Entscheidung über die zu wählende Gliederung sind die Zwecke maßgebend, denen die Indexziffern vorwiegend dienen sollen.

In Bezug auf den hier behandelten Einfuhrpreisindex ist in diesem Zusammenhang zunächst der Vergleich der Preisentwicklung der Einfuhrwaren mit der Preisentwicklung der

Tabelle 1: Die Gliederung des Einfuhrpreisindex nach Produktionsbereichen¹⁾

| Warenart nach dem Herstellungsbereich | Zahl der Waren | Preisreihen | Gruppen-gewichte in v. 10 000 | Warenart nach dem Herstellungsbereich | Zahl der Waren | Preisreihen | Gruppen-gewichte in v. 10 000 |
|--|----------------|-------------|-------------------------------|--|----------------|-------------|-------------------------------|
| A. Erzeugnisse der Land-, Forst-, Plantagenwirtschaft und Fischerei | 50 | 150 | 5 199 | B. Erzeugnisse der Gewerblichen Wirtschaft | 114 | 199 | 4 801 |
| 1. Landwirtschaftliche Erzeugnisse | 36 | 122 | 4 237 | 7. Erzeugnisse des Fahrzeug- und Schiffbaus | — | — | 109 |
| Getreide | 5 | 20 | 909 | 8. Elektrotechnische Erzeugnisse | — | — | 46 |
| Reis | 1 | 2 | 75 | 9. Feinmechanische Erzeugnisse | — | — | 26 |
| Hulsenfrüchte | 1 | 2 | 52 | 10. Chemierzeugnisse | 22 | 30 | 458 |
| Ölsaaten und Ölfrüchte | 8 | 15 | 308 | Anorganische Chemie | 5 | 7 | 63 |
| Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze | 5 | 24 | 368 | Organische Chemie | 2 | 2 | 19 |
| Tabak | 1 | 7 | 171 | Pharmazeutika | 6 | 6 | 46 |
| Faserpflanzen | 6 | 16 | 961 | Kunststoffe | 1 | 1 | 8 |
| Schlachtvieh | 2 | 4 | 122 | Ole aus Pflanzen | 6 | 10 | 243 |
| Häute und Felle | 4 | 22 | 264 | Chemiefasern | 2 | 4 | 79 |
| Tierhaare | 1 | 5 | 635 | 11. Erzeugnisse der Sägerei und Holzbearbeitung | 7 | 11 | 215 |
| Vieherzeugnisse | 2 | 5 | 372 | 12. Erzeugnisse der Holzverarbeitung | 7 | 10 | 180 |
| 2. Gartenbauerzeugnisse | 11 | 21 | 636 | Holzschliff | 1 | 1 | 5 |
| Gemüse | 4 | 7 | 97 | Zellstoff | 5 | 7 | 115 |
| Obst und Trockenfrüchte | 4 | 7 | 309 | Zeitungsdruckpapier | 1 | 2 | 60 |
| Südfrüchte | 3 | 7 | 230 | 13. Leder | 1 | 1 | 92 |
| 3. Forst- und plantagenwirtschaftliche Erzeugnisse | 2 | 5 | 271 | 14. Textilerzeugnisse | 20 | 38 | 685 |
| 4. Fischereierzeugnisse | 1 | 2 | 55 | Gespinnste | 7 | 19 | 251 |
| | | | | Spinnstoffwaren | 7 | 12 | 278 |
| | | | | Wirk- und Strickwaren | 3 | 4 | 87 |
| | | | | Sonstige | 3 | 3 | 69 |
| | | | | 15. Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrie | 16 | 36 | 1 462 |
| | | | | Starkeerzeugnisse | 1 | 1 | 23 |
| | | | | Kakaoerzeugnisse | 1 | 1 | 21 |
| | | | | Fleischerzeugnisse | 4 | 14 | 544 |
| | | | | Fischerzeugnisse | 2 | 4 | 129 |
| | | | | Milcherzeugnisse | 2 | 5 | 271 |
| | | | | Erzeugnisse der Ölmühlenindustrie | 5 | 8 | 168 |
| | | | | Zucker | 1 | 3 | 306 |
| | | | | 16. Alkohol, Getränke | 5 | 5 | 62 |
| 1. Bergbauerzeugnisse | 12 | 22 | 500 | | | | |
| Kohlenbergbauerzeugnisse | 3 | 5 | 174 | | | | |
| Eisenbergbauerzeugnisse | 2 | 7 | 172 | | | | |
| Metallbergbauerzeugnisse | 6 | 9 | 148 | | | | |
| Salzbergbauerzeugnisse | 1 | 1 | 6 | | | | |
| 2. Erdöl und Erdolzerzeugnisse | 3 | 6 | 255 | | | | |
| 3. Steine, Erden und Mineralien | 3 | 12 | 99 | | | | |
| 4. Eisen und Stahl | 7 | 10 | 103 | | | | |
| 5. NE- und Edelmetalle | 11 | 18 | 349 | | | | |
| 6. Erzeugnisse des Maschinenbaus | — | — | 160 | | | | |

¹⁾ Die Positionen B 6—9 sind noch nicht im Index enthalten.

entsprechenden Waren oder Warengruppen aus der deutschen Produktion wichtig. Dieser Zweck erfordert eine Gliederung der Nachweisung des Einfuhrpreisindex in einer Warengruppenbildung, wie sie dem für den Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher und industrieller Produkte angewandten Schema entspricht. Für die Gliederung dieser Indizes ist zur Zeit der produktionstechnische Zusammenhang der Güter maßgebend, der gleichzeitig eine Aufgliederung der Herkunft der Waren nach Wirtschaftsbereichen bedeutet. Nach diesem Gesichtspunkt ist die Gliederung der Indexberechnung nach dem in Tabelle 1 zusammengestellten Schema vorgesehen.

Für Vergleiche mit den Unterlagen des Außenhandels und der Preisentwicklung wichtiger Waren und Warengruppen am Weltmarkt ist die oben angeführte Aufgliederung wenig geeignet. Dafür wird der Index in einer zweiten Nachweisung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik aufgegliedert. Dazu wurde im ganzen das alte Warenverzeichnis der Außenhandelsstatistik benutzt, das für die Preisberichterstattung in vielen Fällen eine günstigere Gruppenbildung darstellt als das neue Warenverzeichnis, welches wie der neue Zolltarif gegliedert ist. Die Berechnung des Index mit einer zweiten Gliederung bedeutet bei maschineller Bearbeitung keine ins Gewicht fallende Mehrarbeit. Die entsprechende Aufgliederung bis zu den Warengruppen ergibt sich aus der Tabelle 2.

Tabelle 2: Die Gliederung des Einfuhrpreisindex nach den Gruppen des Warenverzeichnisses für den Außenhandel

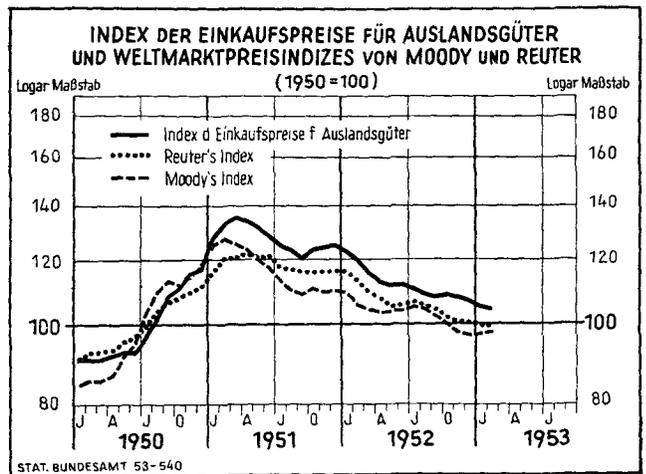
| Warengruppe | Zahl der | | Gewicht in v. 10 000 |
|---|------------|-------------|-------------------------|
| | Waren | Preisreihen | |
| A. Ernährungswirtschaft | 55 | 136 | 4 539 |
| Brot- und Futtergetreide | 5 | 20 | 909 |
| Reis | 1 | 2 | 75 |
| Hülsenfrüchte | 1 | 2 | 52 |
| Gemüse | 4 | 7 | 97 |
| Obst und Trockenfrüchte | 4 | 7 | 309 |
| Südfrüchte | 3 | 7 | 230 |
| Kaffee, Kakao, Tee, Gewürze | 5 | 24 | 388 |
| Zucker | 1 | 3 | 306 |
| Alkohol, Getränke | 5 | 5 | 62 |
| Tabak | 1 | 7 | 171 |
| Seinlammfleisch und Fleisch | 5 | 13 | 480 |
| Fisch | 2 | 4 | 73 |
| Vieherzeugnisse | 6 | 15 | 930 |
| Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernähr. | 12 | 20 | 457 |
| B. Gewerbliche Wirtschaft | 109 | 213 | 5 461 |
| Ölfrüchte, Öle und Fette | — | — | — |
| für technische Zwecke | 7 | 12 | 259 |
| Textilrohstoffe | 9 | 22 | 1 609 |
| Garne und textile Halbwaren | 5 | 22 | 317 |
| Textilwaren | 13 | 19 | 434 |
| Häute, Felle und Leder | 5 | 23 | 356 |
| Kautschuk und Harze | 3 | 7 | 283 |
| Holz | 7 | 11 | 215 |
| Holzschliff, Zellstoff, Papier | 9 | 10 | 180 |
| Kohle und Koks | 3 | 5 | 174 |
| Erdöl und Erdölzeugnisse | 3 | 6 | 255 |
| Erze und Mineralien | 11 | 28 | 419 |
| Eisen und Stahl | 7 | 10 | 103 |
| NE-Metalle | 8 | 15 | 295 |
| Edelmetalle | 3 | 3 | 54 |
| Chemische Stoffe | 16 | 20 | 167 |
| Feinmechanische Erzeugnisse ¹⁾ | — | — | 26 |
| Maschinen ¹⁾ | — | — | 160 |
| Fahrzeuge und Schiffbau ¹⁾ | — | — | 109 |
| Elektrotechnische Erzeugnisse ¹⁾ | — | — | 46 |

¹⁾ Die Gruppen sind noch nicht im Index enthalten.

In beiden Aufgliederungen sind die zur Zeit noch nicht berechneten Warengruppen (Maschinen, Fahrzeuge, Feinmechanik, Elektrotechnik) bereits mit aufgeführt. Außer diesen Gruppenindizes werden auch die Indizes für einzelne wichtige Einfuhrwaren (z. B. Weizen, Roggen, Mais, Wolle) unter dem jeweiligen Gruppenindex noch besonders nachgewiesen²⁾. Im übrigen ist die Technik der Indexberechnung so angelegt, daß speziellen Bedürfnissen einzelner Verwaltungsstellen, Verbände oder Firmen noch Rechnung getragen werden kann. Insbesondere könnte etwa an eine Gliederung der Preisreihen der einzelnen Waren nach Gruppen von Herkunftsländern gedacht werden (z. B. Länder des Dollarraumes und übrige Zahlungsräume), um eventuellen Verschiedenheiten der Preisbewegungen in dieser Hinsicht nachzugehen. Eine Gliederung des Einfuhrpreisindex nach dem Verarbeitungsgrad oder nach dem wirtschaftlichen Verwendungszweck der

²⁾ Das ausführliche Warenverzeichnis ist im Zahlenteil dieses Heftes, S. 199*, bekanntgegeben.

Waren ist in Aussicht genommen, sobald derartige Gruppierungen für die Preisindizes der im Inland erzeugten Güter vorgenommen werden können.



Die Rechenverfahren im einzelnen

Die Berechnung des Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter beruht auf der Formel von Laspeyres. Es werden jedoch die in dieser Formel vorkommenden Summen nicht über festgelegte Mengen und absolute Preise, sondern über festgelegte Werte (bzw. Wertanteile an der Gesamteinfuhr) und Meßziffern der Preise gewonnen. Dieses Verfahren hat gewisse Vorteile, die insbesondere bei der Einfuhrpreisstatistik hervortreten, da es ohne besondere Mühe die hier oft notwendige Anketzung der Preisbewegung einer neuen Qualität oder Herkunft an eine bisher unter Beobachtung gestandene andere Qualität oder Herkunft ermöglicht. Die Meßziffern der Preisreihen werden aus Monatsdurchschnittspreisen (soweit die Preisunterlagen für mehrere Zeitpunkte eines Monats vorliegen) bzw. Tagespreisen an bestimmten Stichtagen berechnet unter Verwendung des Jahresdurchschnittspreises 1950 als Bezugszahl (Basis). Liegen für eine Indexposition Preisangaben von mehr als einer Berichtsstelle vor, so werden die Preise jeder Berichtsstelle für sich in Meßziffern umgerechnet und hieraus das ungewogene arithmetische Mittel gebildet als Durchschnittsmeßziffer für die verschiedenen Berichtsstellen der gleichen Position. An sich wäre auch hier eine Gewichtung notwendig nach dem Anteil der Berichtsstellen am Einfuhrwert der betreffenden Ware. Da hierüber jedoch nichts bekannt ist, wird das ungewogene Mittel berechnet und damit unterstellt, daß der Anteil der Berichtsstellen an dem betreffenden Einfuhrwert gleich ist.

Eine Basierung des Einfuhrpreisindex auf die Vorkriegszeit empfahl sich nicht, da die Einfuhr der Bundesrepublik eine wesentlich andere Struktur nach Warenzusammensetzung und Herkunft aufweist als die Einfuhr ins Reichsgebiet etwa im Jahre 1938. Die Basierung auf die Vorkriegszeit hätte also bereits von der Gewichtung her wenig Sinn. Außerdem spricht gegen eine Basierung auf ein Vorkriegsjahr auch der Umstand, daß echte Preisangaben für Einfuhrgüter aus der Zeit des regulierten Außenhandels nicht zu beschaffen sind und aus der Zeit vor 1933 nicht vorliegen. Aus diesen Schwierigkeiten der Beschaffung von Preisunterlagen für die Vorkriegszeit heraus mußte auch davon Abstand genommen werden, eine Umbasierung des auf Grund der Einfuhrverhältnisse des Jahres 1950 gewichteten Index auf ein Vorkriegsjahr vorzunehmen.

Ähnliche Gründe sind auch dafür maßgebend, daß die Indexreihen nicht für das Jahr 1949 und das zweite Halbjahr 1948 zurückberechnet werden konnten. Auch für diese Zeit fehlen Preisangaben für die Einfuhrgüter, und soweit sie beschafft werden konnten, waren sie beeinflußt von bestimmten, in den damaligen Verhältnissen begründeten Mängeln (Tätigkeit der JEIA usw.). Die Indexreihen beginnen deshalb erst mit Jahresbeginn 1950.

Die Entwicklung der Einfuhrpreise bis Anfang 1953

Nach dem Index stiegen die Preise der deutschen Einfuhrwaren im Gesamtdurchschnitt bereits im Frühjahr 1950 leicht

und ab Jahresmitte 1950 rapide an. Sie erreichten im Frühjahr 1951 einen Höchststand, der etwa 35 vH über dem Jahresdurchschnitt 1950 und fast 50 vH über dem Preisstand Anfang 1950 lag. Die Preise haben sich aber seitdem in einer nur im Herbst 1951 und gegen Mitte 1952 vorübergehend unterbrochenen Abwärtsbewegung wieder soweit zurückgebildet, daß die gegenüber dem Durchschnitt des Jahres 1950 noch verbliebene Erhöhung zu Jahresende 1952 nur mehr rund 5 vH und auch gegenüber Anfang 1950 nur noch etwa 15 vH betrug.

Tabelle 3: Die Entwicklung des Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

1950 = 100

| Zeit | Gesamtindex | Gruppenindizes | | | |
|-----------|-------------|---|-----------|---|-----------------------------|
| | | nach dem produktionstechnischen Zusammenhang | | nach dem Warenverzeichnis der Außenhandelsstatistik | |
| | | Land-, Forst-, Plantagenwirt u. Fischerei | Industrie | Ernäh- rungswirt- schaft | Gewerbl. Wirt- schaft |
| 1950 Marz | 91 | 88 | 94 | 94 | 88 |
| Juni | 93 | 92 | 93 | 94 | 91 |
| Sept. | 108 | 110 | 107 | 107 | 110 |
| Dez. | 117 | 119 | 115 | 107 | 126 |
| 1951 Marz | 135 | 138 | 132 | 116 | 153 |
| Juni | 128 | 125 | 132 | 114 | 141 |
| Sept. | 120 | 113 | 129 | 113 | 127 |
| Dez. | 125 | 119 | 131 | 117 | 132 |
| 1952 Marz | 116 | 109 | 124 | 109 | 121 |
| Juni | 111 | 106 | 117 | 109 | 113 |
| Sept. | 108 | 103 | 114 | 106 | 110 |
| Dez. | 107 | 103 | 111 | 106 | 108 |
| 1953 Jan. | 105 | 100 | 110 | 103 | 107 |
| Febr. | 105p | 99p | 111p | 102p | 107p |

Die Aufwärtsentwicklung ab Jahresmitte 1950 erstreckte sich für den Gesamtindex auf kaum acht Monate, erfaßte aber die Preise eines großen Teils der Waren der deutschen Einfuhr. Legt man die Gruppierung der Einfuhrgüter nach dem produktionstechnischen Zusammenhang zugrunde, so zeigt sich, daß die Einkaufspreise für die Erzeugnisse aus der Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei usw. etwas höher gestiegen waren als die Preise der industriellen Einfuhrgüter. In der Zusammenfassung nach der hauptsächlich die Verwendungsbereiche zugrunde legenden Gliederung der Außenhandelsstatistik erhöhten sich umgekehrt die Einkaufspreise der Güter der gewerblichen Wirtschaft stärker als die Preise der Güter der Ernährungswirtschaft (vgl. Graphiken). Dieser Gegensatz liegt darin begründet, daß eine Reihe bedeutender und im Preis sehr zeitig und steil angestiegener Warengruppen wie Textilfasern, Wolle, Häute und Felle sowie Kautschuk und Harze je nach dem, welches Gliederungsprinzip zur Anwendung kommt, der einen oder der anderen Gruppe angehören, da sie einerseits aus der Land- und Forstwirtschaft sowie aus dem Garten- und Plantagenbau stammen und andererseits in die gewerbliche Wirtschaft zur Weiterverarbeitung gehen.

Bei einer mehr ins einzelne gehenden Betrachtung des Preisverlaufs läßt sich erkennen, daß neben den besonders ins Auge fallenden Warengruppen, deren Preise nach Mitte 1950 steil angestiegen und ab Frühjahr 1951 ebenso scharf zurückgingen, andere Einfuhrwaren mit einer langsamen, aber lang anhaltenden Preiserhöhung und auch solche mit einer von der konjunkturellen Entwicklung fast unbeeinflussten Preisentwicklung vorhanden sind. Die Einkaufspreise stark verteuerter Warengruppen aus Landwirtschaft, Garten- und Plantagenwirtschaft haben meist bedeutend früher ihren maximalen Stand erreicht als die der gewerblichen Wirtschaft. So lag bei pflanzlichen Textilfasern, Wolle, Häuten und Kautschuk dieser Punkt bereits im Frühjahr 1951 und nur bei den Preisen für Tiererzeugnisse (z. B. Käse, Eier, Fisch- und Walöl) um einiges später. Auf der anderen Seite wurde der Maximalstand unter den Erzeugnissen der gewerblichen Wirtschaft für einige der am erheblichsten verteuerter Warengruppen erst gegen Ende des Jahres 1951 und teils erst Anfang 1952 erreicht (Holzschliff und Zellstoff, Erdöl und Erdölzeugnisse, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, Kupfer, Zink). Deshalb hielt sich auch der Indexstand für die

Erzeugnisse aus der gewerblichen Wirtschaft insgesamt noch bis Ende 1951 auf einem hohen Niveau.

Zu den Warengruppen, die im Verlauf der Aufwärtsbewegung einen besonders starken Anstieg verzeichneten, gehören in erster Linie Holz, Holzschliff, Zellstoff und Papier, Eisen und Stahl sowie die meisten NE-Metalle. Die stärksten Preiserhöhungen gegenüber dem Stand von 1950 betragen bei Quecksilber über 200 vH, bei Wolfram, Zellstoff und Holzschliff 150 bis 200 vH, bei Merino-Wolle, Kautschuk, Eisen und Stahl sowie einem Teil der NE-Metalle und ihrer Erze 100 bis 150 vH. Bis gegen Ende des Jahres 1952 waren jedoch bis auf eine Ausnahme bei Quecksilber, wo besondere Marktverhältnisse vorliegen, auch diese Spitzen wieder abgebaut. Eine Sonderentwicklung hatten die Einkaufspreise von Kohle und Koks, die sich noch bis gegen Mitte des Jahres 1952 verteuerten.

Ein besonderer Hinweis ist auf die beiden Preiswellen angebracht, die im Herbst 1951 und im Frühsommer 1952 die allgemeine Abwärtsbewegung der deutschen Einkaufspreise unterbrochen haben. Es handelt sich dabei um Auswirkungen der Frachtentwicklung, die im Herbst 1951 eine starke und im Frühsommer 1952 eine schwache Spitze neben der ersten Spitze im Frühjahr 1951 aufweist. Da es sich bei der Darstellung der Einkaufspreise der deutschen Importeure um cif-Preise bzw. Frei-Grenze-Preise handelt, wirken sich neben den eigentlichen Warenpreisen auch Veränderungen der Transportpreise im Einfuhrpreisindex aus. Der beigegebene graphische Vergleich des für die gesamte Vergleichszeit vorliegenden englischen Seefrachtenindex und des deutschen Einfuhrpreisindex zeigt übrigens, daß die Erhöhung der Einkaufspreise im zweiten Halbjahr 1950 und im ersten Vierteljahr 1951 zu einem gewissen Teil auch durch die Seefrachtenentwicklung verursacht wurde.

Vergleich der deutschen Einfuhrpreisentwicklung mit der Preisentwicklung auf dem Weltmarkt

Mit der Berechnung des Index der von der deutschen Volkswirtschaft gezahlten Einkaufspreise für Auslandsgüter ist die Möglichkeit gegeben, einen Vergleich der Preisentwicklung, wie sie die deutsche Wirtschaft als Käufer auf dem Weltmarkt zu spüren bekommt, mit der allgemeinen Weltmarktpreisentwicklung vorzunehmen und daraus sich ein Urteil zu bilden, ob die deutsche Wirtschaft stärkere oder schwächere Preisentwicklungen in Kauf nehmen mußte im Vergleich zur allgemeinen Weltmarktpreisentwicklung. Als Ausdruck für die Preisentwicklung auf dem Weltmarkt sollen dabei die Indizes von Moody (amerikanische Stapelwarenmärkte) und von Reuter (englische Rohstoffmärkte) verwandt werden.

Der Vergleich zeigt zunächst bei allen drei Indizes den steilen Preisanstieg ab Frühjahr 1950, der jedoch bei den beiden Indizes von Moody und Reuter im Frühjahr 1950 bereits stärker einsetzte als im deutschen Einfuhrpreisindex. Im ganzen ist Moody's Index im Preisanstieg dem deutschen Einfuhrindex um eine kurze Zeitspanne (etwa einen Monat) voraus, während in der Zeit des Preisrückganges eine weitgehende zeitliche Übereinstimmung festzustellen ist. Auch im Ausmaß des Preisanstieges von Anfang des Jahres 1950 bis zum Wendepunkt der Preisentwicklung im Frühjahr 1951 gleichen sich die Bewegungen des deutschen Einfuhrpreisindex und des Index von Moody, während der Index der englischen Rohstoffpreise bei weitem nicht so hoch gestiegen ist.

Die Gründe für die Verschiedenheiten des Indexverlaufes sind in folgenden Punkten zu sehen. Die Indizes von Moody und Reuter weichen in der Warenauswahl und in der Gewichtung der verwendeten Preisreihen sehr erheblich von dem deutschen Einfuhrpreisindex ab. Sie verwenden für die Indexberechnung eine relativ geringe Zahl von Preisen besonders reagibler Rohstoffe der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft, während im deutschen Index die gesamte deutsche Einfuhr gewichtungsmäßig und weitgehend auch preismäßig berücksichtigt ist. Sodann ist die Auswahl der Markttorte, von denen in den Indizes von Moody und Reuter die für die Berechnung erforderlichen Preise bezogen werden, nach Gesichtspunkten der Bedeutung der Märkte für die

DIE ENTWICKLUNG DER DEUTSCHEN ERZEUGERPREISE UND DER EINFUHRPREISE FÜR AUSGEWÄHLTE WAREN

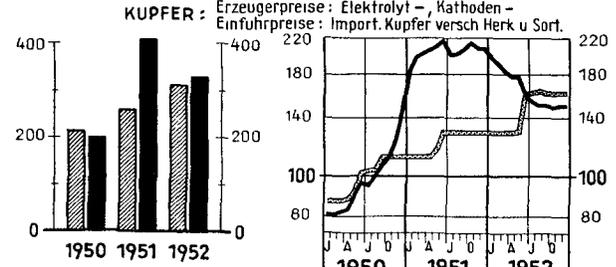
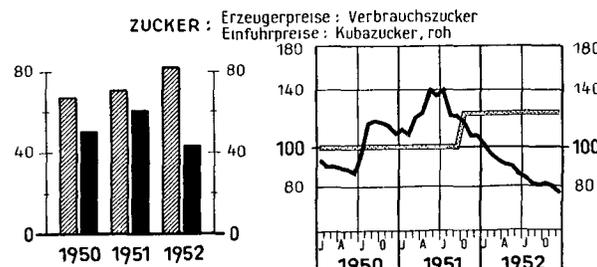
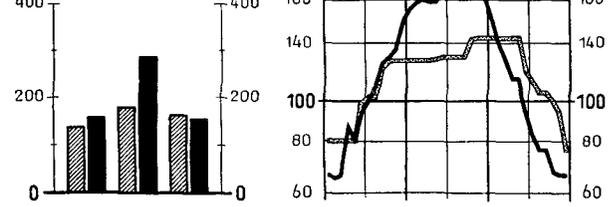
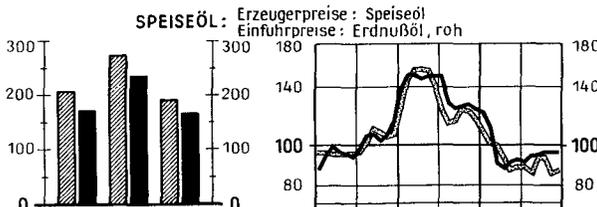
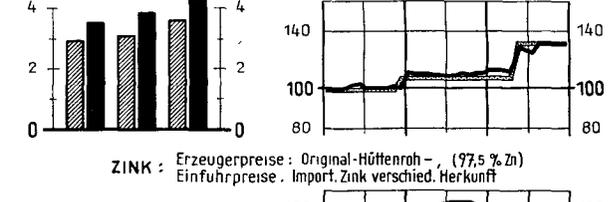
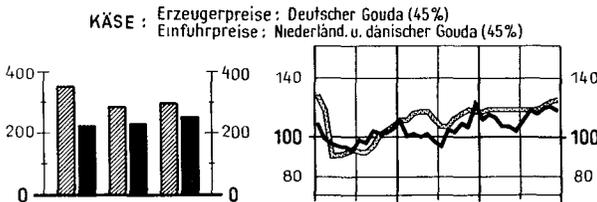
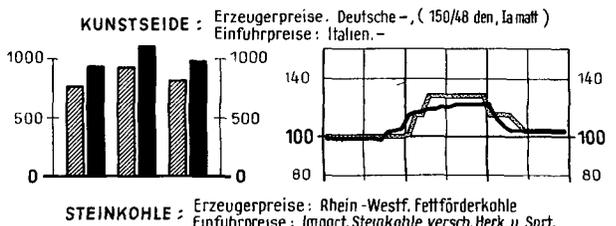
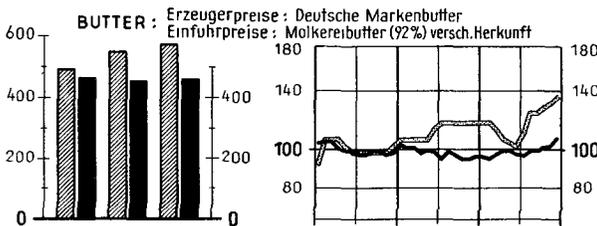
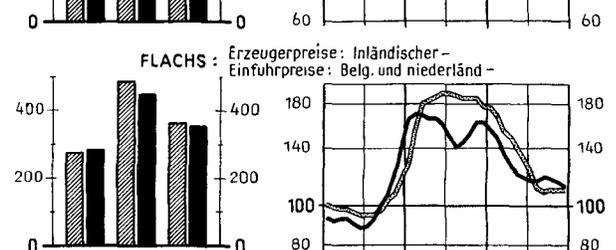
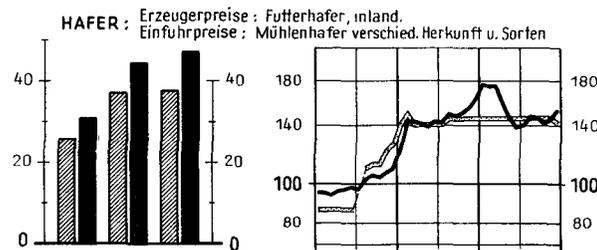
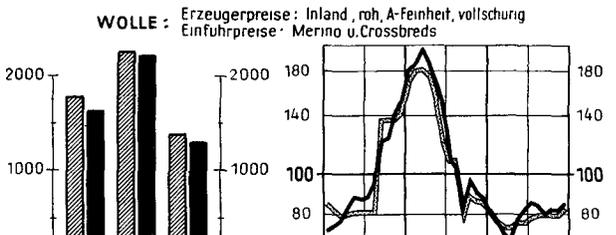
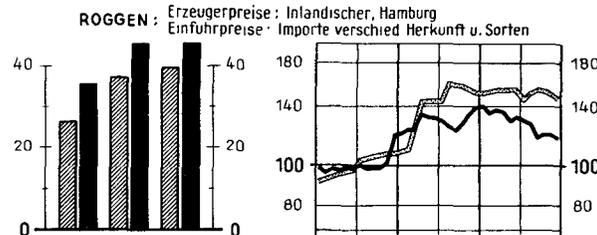
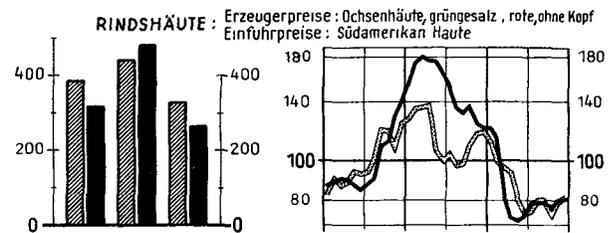
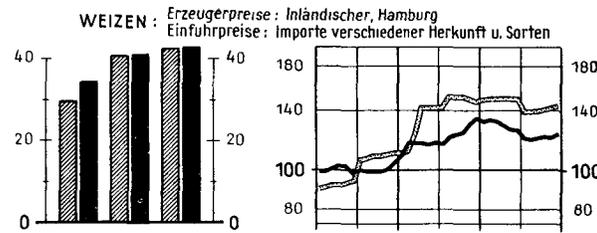
Deutsche Erzeugerpreise
 Einfuhrpreise

DURCHSCHNITTSPREISE (DM je 100 kg)
(Arithm. Maßstab)

MESSZIFFERN (1950=100)
(Logarithm. Maßstab)

DURCHSCHNITTSPREISE (DM je 100 kg)
(Arithm. Maßstab)

MESSZIFFERN (1950=100)
(Logarithm. Maßstab)



USA bzw. Großbritannien erfolgt; im deutschen Einfuhrpreisindex dagegen mußten jene Märkte berücksichtigt werden, von denen die deutschen Einfuhrgüter bezogen werden. An den in den Indizes von Moody und Reuter berücksichtigten Märkten waren während der Zeit der hohen Weltmarktpreise teilweise Kontingentierungsmaßnahmen und Preisregulative wirksam, während der deutsche Einfuhrbedarf zum erheblichen Teil unter der besonders starken Konkurrenz auf den wenigen noch freien Märkten gedeckt werden mußte. Schließlich spielen in den Preisreihen der beiden Weltmarktpreisindizes auch die Frachten nicht die gleiche Rolle wie in den deutschen Einfuhrpreisen, da von Moody und Reuter vielfach Warenpreise ohne Frachtanteile verwendet werden.

Betrachtet man unter den skizzierten Einschränkungen den Verlauf der drei verglichenen Indizes, so ergibt sich der Eindruck, daß die von Deutschland für die Einfuhr gezahlten Preise im Gesamtdurchschnitt etwa der Preisentwicklung am Weltmarkt parallel lagen. Eine besondere Preisbelastung scheint Deutschland vor allem durch die Frachtanteile in seinen Einkaufspreisen entstanden zu sein, was sich wohl in einer gewissen Überhöhung der Preisspitze im Frühjahr 1951 wie auch in der Preiswelle im Herbst 1951 ausdrückt. Außerdem konnte die Bundesrepublik mit ihrem unbedingten und durch eigene Rohstoffmärkte nur wenig geminderten Einfuhrbedarf nicht an den Preisregulierungen teilhaben, die insbesondere im englischen Außenhandelsbereich offenbar wirksam waren. Das Bild wird jedoch vor allem interessant beim Vergleich der Entwicklung der Weltmarktpreise einerseits und der Einfuhrpreise andererseits für einzelne Waren oder Warengruppen, da hier die vergleichstrende Wirkung der verschiedenen Zusammensetzung der Indizes ausgeschaltet wird oder nur sehr gering ist.

Vergleich der Einfuhrpreise mit den deutschen Erzeugerpreisen

Es liegt nahe, an Hand der jetzt berechneten Entwicklung der Preise der deutschen Einfuhr einen Vergleich mit der Entwicklung der Preise der deutschen Erzeugung zu führen, wobei für die Einfuhrpreise die Indizes für land-, forst- und plantagenwirtschaftliche Erzeugnisse und für Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft, für die deutschen Erzeugerpreise der Index für landwirtschaftliche und der Index für industrielle Produkte Verwendung finden mußten. Es zeigen sich dabei auf den ersten Blick sehr erhebliche Unterschiede in der Preisentwicklung, die darin bestehen, daß das Preisniveau der deutschen Erzeugnisse der Landwirtschaft und der Industrie in der Zeit des Preisanstieges am Weltmarkt zunächst bei weitem nicht in dem Ausmaß sich erhöht hat wie das der Einfuhrpreise. In der Zeit jedoch, in der die Einfuhrpreise bis Ende 1952 fast auf das Niveau des Jahresdurchschnittes 1950 wieder zurückgingen, blieben die Preise der Erzeugnisse der deutschen Industrie im wesentlichen auf dem Anfang 1951 erreichten Stand und auch die Preise der deutschen landwirtschaftlichen Erzeugnisse, die erst Ende 1950 mit dem Preisanstieg begannen und erst Anfang 1952 die Preisspitze der Nachkriegszeit erreichten, haben sich seitdem nur wenig und keinesfalls im Ausmaß des Preisrückganges bei den Einfuhrwaren zurückgebildet.

Dieser zusammenfassende Überblick über die Bewegungen des Preisniveaus der verschiedenen Güterströme darf jedoch in seiner Aussagebedeutung nicht verkannt werden. Es ist zu beachten, daß in den verglichenen Indizes sehr verschiedene Güter jeweils berücksichtigt und in ihrer Preisentwicklung dargestellt sind. So umfaßt z. B. der Einfuhrpreisindex für Erzeugnisse der Industrie bei weitem nicht alle Güterarten, welche im deutschen Index der industriellen Erzeugerpreise erfaßt sind. Außerdem ist die Bedeutung (d. h. der Wagungsfaktor) der eventuell in beiden Indizes gemeinsam erfaßten Güter sehr verschieden, da die Einfuhr von Industrieartikeln bekanntlich ganz überwiegend auf Rohstoffen und Halbwaren liegt, während in der deutschen industriellen Erzeugung die Fertigwaren ein weit größeres Gewicht haben. Ähnliches gilt für den Vergleich der Einfuhrpreise für landwirtschaftliche Güter und der deutschen Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte. Infolge dieser verschiedenartigen Zusammensetzung der in den verschiedenen Indizes hinsichtlich ihrer Preis-

entwicklung dargestellten Umsätze geht der vorstehende Vergleich der Globalindizes nicht über die einfache Feststellung der unterschiedlichen Preisentwicklung hinaus und gibt insbesondere keine Urteilsgrundlagen für die Frage, inwieweit die deutsche Preisentwicklung abhängig war von der Entwicklung der Einfuhrpreise und damit von der Entwicklung auf dem Weltmarkt. Um dieser Frage nachzugehen, muß man die Preisbewegungen bei den einzelnen Waren und Warengruppen vergleichen, wie dies in einer der beigegebenen Graphiken geschieht.

Tabelle 4: Die Entwicklung der Einfuhrpreise und der deutschen Erzeugerpreise
1950 = 100

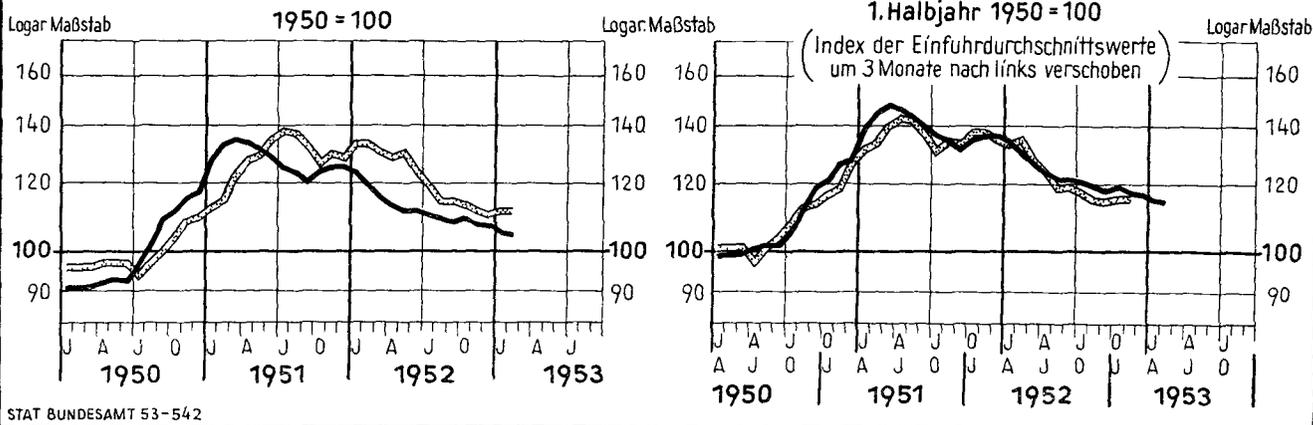
| Zeit | Einfuhrpreisindex für Erzeugnisse der | | Deutscher Erzeugerpreisindex | | |
|------------|---|-----------|----------------------------------|---------------------------|--|
| | Land-, Forst-, Plantagen- wirtschaft und Fischerei | Industrie | landwirtschaftlicher Produkte | industrieller Produkte | darunter: Grundstoff- industrien |
| 1950 JD | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 1951 JD | 125 | 131 | 112 | 121 | 125 |
| 1952 JD | 107 | 118 | 118 | 123 | 128 |
| 1950 Febr. | 88 | 94 | 102 | 99 | 98 |
| Mai | 93 | 93 | 100 | 97 | 97 |
| Aug. | 102 | 101 | 98 | 99 | 98 |
| Nov. | 118 | 112 | 99 | 104 | 105 |
| 1951 Febr. | 135 | 130 | 104 | 116 | 121 |
| Mai | 130 | 134 | 107 | 122 | 127 |
| Aug. | 118 | 130 | 114 | 122 | 126 |
| Nov. | 119 | 131 | 119 | 125 | 129 |
| 1952 Febr. | 113 | 127 | 121 | 124 | 127 |
| Mai | 105 | 119 | 117 | 124 | 128 |
| Aug. | 104 | 115 | 119 | 123 | 128 |
| Nov. | 103 | 112 | 116 | 122 | 127 |
| 1953 Febr. | 99p | 111p | 114p | 122p | 126p |

Es sind dort für einige ausgewählte Waren zunächst die Jahresdurchschnittspreise in DM für die je in der Einfuhrpreisstatistik und in der deutschen Erzeugerpreisstatistik geführte Qualität und Sorte in den Jahren 1950 bis 1952 dargestellt. Dabei zeigt sich, daß ein Vergleich der absoluten Preise zu einem bestimmten Zeitpunkt wenig sinnvoll ist, da sich die Verschiedenheiten der Qualitäten und oft auch der Verarbeitungsstufen der jeweils in Beobachtung genommenen Güter in den absoluten Preisen niederschlagen. Interessant und unabhängig von den Verschiedenheiten der Qualitäten durchführbar ist dagegen der Vergleich der Entwicklung der jeweils gegenübergestellten Preise, die in den beigefügten Kurven von Meßziffern dargestellt ist. Hier zeigt sich, daß in manchen Fällen die deutschen Erzeugerpreise und die Einfuhrpreise sich nahezu gleich verändert haben, so z. B. bei Speiseöl, bei Wolle, bei Steinkohle. In einigen anderen Fällen war der Preisverlauf vorübergehend unterschiedlich, wobei entweder die deutschen Erzeugerpreise oder die Einfuhrpreise während der Preiswelle des Jahres 1951 überhohe Ausschläge zeigten, im Jahre 1952 aber wieder ungefähr das gleiche gegenseitige Preisverhältnis erreicht wurde wie im Durchschnitt des Basisjahres 1950. Zu dieser Gruppe gehören von den für die Darstellung ausgewählten Waren Hafer, Kase, Rindshaute, Flachs, Kunstseide, Zink und Kupfer. Wieder andere Waren zeigen in der Entwicklung der deutschen Erzeugerpreise und der Einfuhrpreise nur eine sehr geringe Übereinstimmung, wobei sich ergibt, daß im Jahre 1952 die deutschen Erzeugerpreise meist auf einem hohen Preisstand verharrten, während die Einfuhrpreise sich wieder zurückbildeten. Hier muß jedoch darauf hingewiesen werden, daß dieses Auseinanderklaffen der Preisentwicklung relativ zum Preisstand im Jahre 1950 dargestellt ist, und es bleibt zunächst noch offen, ob sich eine 1950 vorhandene Disproportionalität des deutschen Erzeugerpreises und des Einfuhrpreises ausgeglichen oder eine 1950 ausgeglichene Preislage auseinander entwickelt hat.

An diesen Beispielen mag gezeigt werden, mit welcher Vorsicht Preisentwicklungen, wie sie in den verschiedenen Indizes dargestellt werden, miteinander verglichen werden müssen. Aus den ausgewählten Beispielen wird aber auch verständlich, warum der Einfuhrpreisindex sich in der Hausse zunächst starker erhöht hat als die Indizes der deutschen Er-

INDEX DER EINKAUFSPREISE FÜR AUSLANDSGÜTER UND INDEX DER EINFUHRDURCHSCHNITTSWERTE

— Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter - - - - - Index der Einfuhrdurchschnittswerte



zeugerpreise; außerdem sind Beispiele angeführt, welche das Verharren der deutschen Erzeugerpreise auf einem relativ hohen Niveau bei sinkenden Einfuhrpreisen zu einem Teil erklären.

Vergleich des Einfuhrpreisindex mit dem Index der Einfuhrdurchschnittswerte

Zum Schluß erscheint es noch zweckmäßig, einen vergleichenden Blick auf den Verlauf des Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter und des Index der Durchschnittswerte der Einfuhr je Mengeneinheit zu werfen. Die Zahlen für die Gesamtindizes und für die Gruppenindizes der Ernährungs- und der gewerblichen Wirtschaft sind in beigegebenen Graphiken dargestellt. Hinsichtlich der Gesamtindizes zeigt sich eine ziemlich gute Übereinstimmung des Verlaufs im großen und ganzen, im einzelnen treten aber nicht unbedeutende Verschiedenheiten hervor. Man sieht auf den ersten Blick eine deutliche zeitliche Verschiebung der Bewegungen beider Indizes, wobei sich zeigt, daß der Index der Durchschnittswerte rund 3 bis 4 Monate nachzieht. Der Grund hierfür liegt — wie einleitend bereits geschildert — in dem Umstand, daß im Index der Einfuhrpreise die Angaben sich auf den Zeitpunkt des Kontraktabschlusses, im Index der Durchschnittswerte auf den Zeitpunkt des Einfuhrens der gekauften Ware in das deutsche Wirtschaftsgebiet beziehen. Zwischen Kontraktabschluß und tatsächlicher Einfuhr liegt ein entsprechender Zeitabstand, der allerdings von Ware zu Ware, nach der Saison, im Konjunkturverlauf usw. variieren kann.

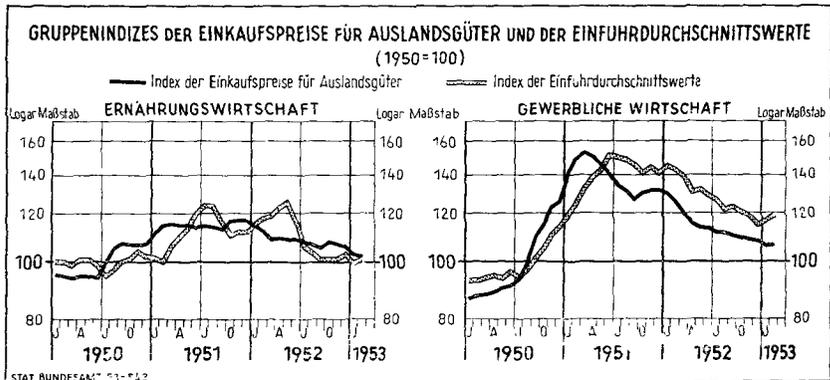
Sodann zeigt sich, daß bei den beiden Indizes, dem Index der Einfuhrpreise und dem Index der Durchschnittswerte, der Verlauf des Jahres 1950 sehr verschieden war. Die Indizes der Durchschnittswerte der einzelnen Monate zeigen weit geringere Abweichungen vom Jahresdurchschnitt als die Indizes der Einfuhrpreise, und beide Kurven beginnen Anfang 1950 bereits auf einem unterschiedlichen Niveau. Wählt man das erste Halbjahr 1950 allein als Basiszeitraum und verschiebt man die beiden Indizes so gegeneinander, daß der in den verschiedenen Erfassungszeitpunkten begründete Zeitunterschied zwischen beiden Indizes von etwa 3—4 Monaten beseitigt wird (vgl. Graphik) so lassen sich die einzelnen Phasen der Entwicklung, wie sie in den beiden Indexreihen zum Ausdruck kommt, leichter miteinander vergleichen.

Es tritt dann deutlich zutage, daß die Durchschnittswerte in der Zeit des Preisanstiegs 1950/51 nicht ganz so stark gestiegen sind wie die Einfuhrpreise, bei der Preiswelle im Herbst 1951 dagegen über die Einfuhrpreise hinausgingen. Es mag dies unter anderem der Ausdruck eines gewissen Wechsels im Einfuhrsortiment von den teureren zu den weniger teuren Quali-

täten sein, der in Zeiten der Preiserhöhung naheliegt und im Durchschnittswertindex sich auswirkt, nicht aber im Einfuhrpreisindex, der von gleichgehaltenen Qualitäten ausgeht. Sodann zeigt sich eine gewisse ungleichmäßige Bewegung insofern, als im Preisanstieg die Durchschnittswerte etwas langsamer sich erhöhten als die Einfuhrpreise, im Preisabstieg dagegen schneller absanken als diese. Dies dürfte seine Erklärung finden in dem Umstand, daß in Zeiten der Preiserhöhung und gleichzeitigen Warenverknappung die Lieferfristen länger werden und umgekehrt in Zeiten sinkender Preise sich verkürzen. Überhaupt scheint in dem Zeitabstand, mit dem die tatsächliche Einfuhr dem Kontraktabschluß folgt, bei der deutschen Einfuhr im Jahre 1951 eine Verkürzung eingetreten zu sein, was darin zum Ausdruck kommt, daß der Abstand zwischen der Preisspitze des Frühjahres und der Preiswelle im Herbst 1951 in der Kurve der Durchschnittswerte der Außenhandelsstatistik erheblich (um 2 Monate) kürzer ist als in der Kurve der Einfuhrpreise.

Im übrigen zeigen sich bei dem Index der Durchschnittswerte naturgemäß gewisse Sonderbewegungen, welche im Einfuhrpreisindex nicht auftreten. Es sind dies die Folgen der Zufälligkeiten, mit denen in einzelnen Monaten die Einfuhren jeweils zusammentreffen. Diese unregelmäßigen Sonderbewegungen der Durchschnittswertindizes treten in den Indizes für die Warengruppen weit deutlicher zutage, und es zeigt sich, daß die Bewegungen der Einfuhrpreise mit denen der Durchschnittswerte um so weniger übereinstimmen, je enger die Betrachtung auf einzelne Warengruppen oder gar Waren abgestellt wird. Auch dies findet seine Erklärung in der Eigenart der Durchschnittswertindizes, bei denen die oben erwähnten Zufälligkeiten des Zusammentreffens besonders hochwertiger Qualitäten oder mit besonders hohen Frachtkosten belasteter Waren und umgekehrt in einem Erfassungszeitraum um so ausgeprägter in Erscheinung treten, je enger begrenzt die Warengruppe ist und je geringer deshalb die Möglichkeiten eines Ausgleichs dieser Zufälligkeiten durch entgegengesetzt wirkende Fälle sind.

Dr. Peter Deneffe / Dr. Walter Adler



Wägung des Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter
(Gliederung nach dem produktionstechnischen Zusammenhang)

| Gruppe Erzeugnis | Anteile an der Einfuhr des Jahres 1950 in von 10 000 | | Gruppe Erzeugnis | Anteil an der Einfuhr des Jahres 1950 in von 10 000 | | Gruppe Erzeugnis | Anteil an der Einfuhr des Jahres 1950 in von 10 000 | |
|---|--|--------|--|---|-------|--|---|-------|
| | Gruppe | Ware | | Gruppe | Ware | | Gruppe | Ware |
| A Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei | 5 199,14 | | noch: Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft | | | noch: Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft | | |
| 1. Landwirtschaft | 4 236,90 | | 2. Erdöl und Erdölzerzeugnisse | 255,23 | | 11. Erzeugnisse der Sägerei und Holzbearbeitung | 214,64 | |
| Getreide (Brot- u. Futter) | 908,56 | | Erdöl | 163,19 | | Grubenholz | 8,30 | |
| Roggen | 55,17 | | Benzin | 31,48 | | Tropenholz | 37,31 | |
| Weizen | 565,89 | | Dieselöl | 60,56 | | Faserholz | 37,48 | |
| Gerste | 81,78 | | | | | Schnittholz | 131,55 | |
| Hafer | 23,78 | | 3. Steine, Erden und Mineralien | 99,28 | | | | |
| Mais | 181,94 | | Erden und Mineralien | 57,82 | | 12. Erzeugnisse der Holzverarbeitung | 179,56 | |
| Reis | 74,97 | 74,97 | Kaolin | 20,07 | | Holzschliff | 4,51 | |
| Hülsenfrüchte | 51,45 | 51,45 | Asbest | 37,75 | | Zellstoff für Papierherstellung | 80,45 | |
| Ölsaaten- und Früchte insg. | 308,28 | | Gewinnung und Aufbereitung von Erden und Mineralien | 41,46 | | Zellstoff für Kunstfaserherstellung | 34,57 | |
| Sonnenblumenkerne | 37,04 | | Magnesit | 41,46 | | Zeitungsdruckpapier | 60,03 | |
| Erdnüsse | 33,86 | | | | | | | |
| Raps | 28,03 | | 4. Eisen und Stahl | 102,73 | | 13. Leder | 91,94 | 91,94 |
| Baumwollsaat | 15,21 | | Roheisen | 2,74 | | Unterleder | 91,94 | |
| Sojabohnen | 26,70 | | Walzeisen | 43,58 | | | | |
| Palmerkerne | 68,69 | | Walzdraht | 12,38 | | 14. Textilierzeugnisse | 684,46 | |
| Kopra | 79,30 | | Bandstahl | 8,13 | | Gespinnste | 250,55 | |
| Leinsaat | 19,45 | | Grobbleche | 9,28 | | Baumwollgarne | 60,91 | |
| Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze | 367,69 | | Mittelbleche | 9,20 | | Zellwollgarne | 2,75 | |
| Kaffee | 118,38 | | Stahlrohren | 17,42 | | Wollgarne | 148,79 | |
| Tee | 7,96 | | | | | Seidengarne | 38,10 | |
| Kakao | 204,22 | | 5. NE- und Edelmetalle | 349,73 | | Spinnstoffwaren | 278,31 | |
| Pfeffer | 21,66 | | Aluminium | 10,79 | | Rohgewebe aus: Baumwolle | 39,43 | |
| Zimt | 15,47 | | Kupfer | 158,95 | | " " :Wolle | 160,19 | |
| Tabak | 171,15 | 171,15 | Zink | 23,78 | | " " :Reyon | 25,64 | |
| Faserpflanzen insgesamt | 961,42 | | Zinn | 78,05 | | Arbeitsanzugstoff (Baumwolle) | 13,26 | |
| Baumwolle | 785,40 | | Nickel | 22,37 | | bedruckter Stoff (Baumwolle) | 13,26 | |
| Flachs | 21,66 | | Quecksilber | 1,86 | | Vorhangstoff (Baumwolle) | 13,26 | |
| Hanf | 36,87 | | Silber | 16,18 | | Plüsch | 13,27 | |
| Abaca (Manillahanf) | 6,90 | | Gold | 29,62 | | Wirk- und Strickwaren | 86,82 | |
| Sisal | 43,31 | | Platin | 8,13 | | Strümpfe aus Baumwolle | 9,02 | |
| Jute | 67,28 | | | | | " " :Wolle | 27,05 | |
| Schlachtvieh | 122,09 | | 6. Erzeugnisse des Maschinenbaus 1) | 160,29 | | " " :Seide | 50,75 | |
| Rinder | 59,94 | | Metallbearbeitungsmaschinen | 32,80 | | Sonstige | 68,78 | |
| Geflügel | 62,15 | | Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie | 10,70 | | Damenkleider aus Baumwolle | 11,25 | |
| Hüte und Pelle | 264,07 | | Büro- und Textilmaschinen | 116,79 | | " " :Wolle | 44,98 | |
| Rindshüte | 142,78 | | | | | Damenunterkleid aus Baumwolle | 12,55 | |
| Kalbfelle | 7,16 | | 7. Erzeugnisse des Fahrzeug- und Schiffbaus 1) | 108,92 | | | | |
| Sonstige Pelle | 114,13 | | Kraftfahrzeuge | 60,12 | | 15. Erzeugnisse der Nahrungsmittelindustrie | 1 462,23 | |
| Tierhaare | 635,38 | 635,38 | Seeschiffe | 48,80 | | Kartoffelstärke | 23,25 | 23,25 |
| Wolle | 635,38 | | | | | Kakaopulver | 20,86 | |
| Vieherzeugnisse | 371,84 | | 8. Elektrotechn. Erzeugnisse 1) | 46,33 | | Fleischverarbeitung | 544,31 | |
| Hühnererler | 362,65 | | Elektromotoren-Generatoren | 11,23 | | Rindfleisch | 93,00 | |
| Eiweiss | 9,19 | | Elektrische Lampen u. Rohren | 35,10 | | Schweinefleisch | 212,00 | |
| | | | | | | Speck | 53,04 | |
| 2. Gartenbau | 636,27 | | 9. Feinmechan. Erzeugnisse 1) | 26,35 | | Talg | 37,83 | |
| Gemüse | 97,25 | | Kontrollgeräte | 1,77 | | Schmalz | 148,35 | |
| Blumenkohl | 29,88 | | Uhren | 24,58 | | | | |
| Tomaten | 32,98 | | | | | Fischverarbeitung | 128,63 | |
| Zwiebeln | 34,39 | | 10. Chemierzeugnisse insgesamt | 458,13 | | Ölsardinen | 17,95 | |
| Obst und Trockenfrüchte | 309,43 | | Anorganische Chemie | 63,03 | 10,52 | Walöl-Fischöl | 110,68 | |
| Kernobst | 48,01 | | Schwefel, Schwefelsäure | | | Milchverarbeitung | 270,61 | |
| Nüsse | 85,40 | | Phosphor, Phosphorverarb. und Düngemittel | | 51,45 | Butter | 185,92 | |
| Mandeln | 53,49 | | Borsäure | | 1,06 | Käse | 84,69 | |
| Rosinen-Korinthen | 122,53 | | Organische Chemie | 18,92 | | Erzeugnisse der Ölmühlenindustrie | 168,06 | |
| Süßfrüchte | 229,59 | | Glyzerin | 7,16 | | Sojaöl | 40,31 | |
| Apfelsinen | 137,47 | | Anilin | 11,76 | | Erdnußöl | 35,72 | |
| Zitronen | 32,53 | | Pharmazeutika | 46,06 | | Kokosöl | 59,32 | |
| Bananen | 59,59 | | Theobromin | 4,86 | | Palmkernöl | 24,58 | |
| | | | Oplum | 4,77 | | Olivöl | 8,13 | |
| 3. Forst- und Plantagenwirtschaft | 271,23 | | Pfefferminzöl | 9,19 | | Zucker | 306,51 | |
| Rohkautschuk | 241,88 | | Kampferöl | 9,03 | | Rübenzucker, roh | 61,27 | |
| Terpentinharze | 29,35 | | Eukalyptusöl | 9,19 | | Cuba, roh | 214,56 | |
| | | | Menthol | 9,02 | | Zucker, raff. | 30,68 | |
| 4. Fischerei | 54,74 | 54,74 | | | | | | |
| | | | Kunststoffe | 7,96 | 7,96 | 16. Getränke | 61,80 | |
| B Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft | 4 800,86 | | Kasein | 7,96 | | Branntwein | 6,19 | |
| 1. Bergbauerzeugnisse | 499,24 | | Gereinigte Naturharze | 11,58 | 11,58 | Wein | 37,04 | |
| Kohlenbergbauerzeugnisse | 173,72 | | Terpentinöl | 11,67 | 11,67 | Süsswein | 18,57 | |
| Steinkohle | 144,10 | | | | | | | |
| Koks | 7,61 | | Industrielle Öle aus Pflanzen | 220,40 | | | | |
| Braunkohle | 22,01 | | Leinöl | 110,60 | | | | |
| Eisenbergbauerzeugnisse | 171,78 | | Raps- und Rüböl | 23,07 | | | | |
| Eisenerz | 157,55 | | Palmöl | 78,24 | | | | |
| Manganerz | 14,23 | | Kokosöl | 8,49 | | | | |
| Metallbergbauerzeugnisse | 148,08 | | Chemie Fasern | 78,51 | | | | |
| Kupfererz | 60,82 | | Zellwolle | 12,47 | | | | |
| Eisenerz | 21,84 | | Reyon | 66,04 | | | | |
| Schwefelkies | 28,64 | | | | | | | |
| Bauxit | 9,73 | | | | | | | |
| Wolframerz-Molybdänerz | 27,05 | | | | | | | |
| Salzbergbauerzeugnisse | 5,66 | | | | | | | |
| Chilesalpeter | 5,66 | | | | | | | |

Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

1950 = 100

1. Gliederung nach Herkunft der Waren aus Wirtschaftszweigen (produktionstechnischer Zusammenhang)

| Zeit | Gesamtindex | Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft und Fischerei | | | | | | | | | | | Industriewaren | | | | |
|----------------------|-----------------------------|--|-----------------------------|---------------------------------------|----------------|----------------------|----------------------------|-------------------------------|-------------------|-----------------------|---------------------|-------------------------------|-------------------------|---------------------------|-------------------------------------|------------|--------------------------|
| | | insgesamt | Landwirtschaft | darunter | | | | | | | Gartenbau | Forst- u. Plantagenwirtschaft | Fischerei | insgesamt | darunter | | |
| | | | | Brot, Puttergetreide u. Hülsenfrüchte | Ölpflanzen | Genussmittelpflanzen | Faserpflanzen | Schlachtvieh, Häute und Felle | Viel-erzeugnisse | Tier- haare | | | | | Bergbau | insgesamt | darunter Kohlen- bergbau |
| 1950 Jan. | 91 | 88 | 91 | 97 | 89 | 90 | 90 | 94 | 103 | 73 | 92 | 42 | 89 | 94 | 104 | 98 | |
| 1950 Febr. | 91 | 88 | 89 | 97 | 89 | 90 | 89 | 92 | 89 | 75 | 99 | 47 | 89 | 94 | 104 | 99 | |
| 1950 März | 91 | 88 | 89 | 98 | 90 | 88 | 89 | 94 | 82 | 77 | 99 | 55 | 89 | 94 | 104 | 99 | |
| 1950 April | 92 | 91 | 90 | 99 | 92 | 88 | 91 | 92 | 80 | 83 | 107 | 62 | 89 | 93 | 93 | 99 | |
| 1950 Mai | 93 | 93 | 92 | 100 | 92 | 90 | 93 | 92 | 83 | 88 | 105 | 68 | 109 | 93 | 94 | 101 | |
| 1950 Juni | 93 | 93 | 92 | 97 | 93 | 94 | 92 | 93 | 83 | 87 | 99 | 77 | 96 | 93 | 95 | 103 | |
| 1950 Juli | 97 | 97 | 96 | 99 | 96 | 101 | 95 | 93 | 101 | 87 | 103 | 87 | 126 | 96 | 95 | 100 | |
| 1950 Aug. | 102 | 102 | 101 | 101 | 108 | 109 | 98 | 97 | 109 | 95 | 107 | 108 | 109 | 101 | 100 | 100 | |
| 1950 Sept. | 108 | 110 | 110 | 101 | 113 | 115 | 105 | 108 | 112 | 122 | 101 | 139 | 84 | 107 | 101 | 100 | |
| 1950 Okt. | 111 | 113 | 111 | 101 | 107 | 110 | 114 | 109 | 118 | 123 | 103 | 159 | 99 | 109 | 102 | 100 | |
| 1950 Nov. | 115 | 118 | 117 | 103 | 111 | 110 | 120 | 115 | 122 | 140 | 96 | 188 | 110 | 112 | 103 | 101 | |
| 1950 Dez. | 117 | 119 | 120 | 107 | 119 | 112 | 124 | 121 | 114 | 151 | 89 | 166 | 111 | 115 | 104 | 101 | |
| 1951 Jan. | 127 | 129 | 131 | 113 | 131 | 120 | 137 | 130 | 101 | 181 | 96 | 190 | 97 | 126 | 117 | 109 | |
| 1951 Febr. | 133 | 135 | 137 | 119 | 143 | 127 | 147 | 139 | 94 | 187 | 99 | 204 | 95 | 130 | 118 | 109 | |
| 1951 März | 135 | 138 | 140 | 120 | 143 | 127 | 149 | 142 | 88 | 205 | 103 | 198 | 95 | 132 | 120 | 109 | |
| 1951 April | 134 | 134 | 136 | 120 | 136 | 125 | 148 | 140 | 83 | 185 | 105 | 181 | 101 | 134 | 120 | 108 | |
| 1951 Mai | 132 | 130 | 133 | 120 | 129 | 123 | 149 | 140 | 88 | 169 | 100 | 148 | 85 | 134 | 122 | 108 | |
| 1951 Juni | 128 | 125 | 128 | 119 | 122 | 120 | 145 | 136 | 84 | 149 | 100 | 142 | 108 | 132 | 125 | 108 | |
| 1951 Juli | 125 | 119 | 120 | 121 | 114 | 114 | 138 | 127 | 97 | 109 | 101 | 139 | 133 | 132 | 137 | 108 | |
| 1951 Aug. | 123 | 118 | 119 | 122 | 116 | 115 | 136 | 116 | 110 | 103 | 99 | 141 | 122 | 130 | 138 | 108 | |
| 1951 Sept. | 120 | 113 | 113 | 124 | 118 | 114 | 127 | 114 | 105 | 79 | 99 | 147 | 101 | 129 | 138 | 108 | |
| 1951 Okt. | 124 | 118 | 118 | 127 | 120 | 113 | 124 | 116 | 121 | 98 | 110 | 144 | 98 | 131 | 140 | 108 | |
| 1951 Nov. | 125 | 119 | 121 | 133 | 117 | 112 | 137 | 112 | 125 | 90 | 105 | 137 | 113 | 131 | 145 | 109 | |
| 1951 Dez. | 125 | 119 | 122 | 138 | 114 | 111 | 140 | 113 | 122 | 87 | 99 | 135 | 117 | 131 | 147 | 109 | |
| 1952 Jan. | 123 | 117 | 119 | 138 | 112 | 112 | 137 | 113 | 104 | 83 | 94 | 134 | 116 | 130 | 156 | 111 | |
| 1952 Febr. | 120 | 113 | 115 | 139 | 103 | 111 | 129 | 109 | 94 | 76 | 97 | 125 | 118 | 127 | 155 | 110 | |
| 1952 März | 116 | 109 | 110 | 137 | 94 | 109 | 123 | 94 | 86 | 71 | 95 | 116 | 118 | 124 | 154 | 110 | |
| 1952 April | 113 | 107 | 106 | 134 | 89 | 107 | 115 | 89 | 87 | 68 | 108 | 113 | 121 | 119 | 152 | 110 | |
| 1952 Mai | 111 | 105 | 106 | 130 | 91 | 109 | 108 | 90 | 89 | 78 | 105 | 96 | 130 | 119 | 155 | 126 | |
| 1952 Juni | 111 | 106 | 107 | 128 | 92 | 108 | 107 | 90 | 103 | 82 | 108 | 97 | 112 | 117 | 153 | 123 | |
| 1952 Juli | 110 | 105 | 106 | 125 | 91 | 108 | 104 | 91 | 106 | 84 | 105 | 96 | 94 | 115 | 150 | 121 | |
| 1952 Aug. | 109 | 104 | 105 | 124 | 89 | 105 | 104 | 92 | 108 | 84 | 104 | 93 | 94 | 115 | 150 | 125 | |
| 1952 Sept. | 108 | 103 | 105 | 123 | 90 | 103 | 103 | 92 | 118 | 79 | 101 | 85 | 94 | 114 | 150 | 127 | |
| 1952 Okt. | 109 | 105 | 106 | 125 | 96 | 105 | 100 | 89 | 125 | 83 | 107 | 84 | 111 | 112 | 149 | 126 | |
| 1952 Nov. | 107 | 103 | 105 | 124 | 98 | 105 | 94 | 90 | 131 | 82 | 99 | 92 | 111 | 112 | 149 | 126 | |
| 1952 Dez. | 107 | 103 | 105 | 124 | 98 | 107 | 92 | 92 | 127 | 86 | 92 | 98 | 114 | 111 | 149 | 126 | |
| 1953 Jan. | 105 | 100 | 102 | 120 | 100 | 108 | 90 | 94 | 98 | 87 | 95 | 91 | 118 | 110 | 146 | 125 | |
| 1953 Febr. | 105p | 99p | 100p | 120p | 100p | 106p | 87p | 93p | 93p | 87p | 95p | 85p | 113p | 111p | 145p | 126p | |
| noch: Industriewaren | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| darunter | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zeit | Erdöl, Erdölver- arbeitsung | Erden und Mineralien | Eisen- und Stahl- gewinnung | NE- und Edel- metalle | Chemie | | Tech- nische Öle und Fette | Chemie- fasern | Holzbe- arbeitung | Textil und Bekleidung | | Nahrungsmittel | | | | | |
| | | | | | anorga- nische | orga- nische | | | | ins- gesamt | darunter: Gespinste | ins- gesamt | Fleisch- verar- beitung | Molke- reier- zeug- nisse | Ölmöhlen und Margarine- erzeugnisse | Ge- tränke | |
| 1950 Jan. | 97 | 99 | 90 | 84 | 104 | 83 | 96 | 98 | 84 | 89 | 86 | 96 | 94 | 105 | 87 | 103 | |
| 1950 Febr. | 97 | 99 | 90 | 84 | 104 | 83 | 94 | 98 | 85 | 89 | 87 | 97 | 94 | 103 | 90 | 111 | |
| 1950 März | 95 | 99 | 90 | 84 | 103 | 83 | 95 | 98 | 88 | 89 | 86 | 96 | 94 | 102 | 93 | 106 | |
| 1950 April | 96 | 99 | 90 | 85 | 103 | 83 | 97 | 98 | 89 | 89 | 86 | 94 | 91 | 99 | 93 | 103 | |
| 1950 Mai | 96 | 99 | 90 | 89 | 103 | 83 | 97 | 99 | 92 | 89 | 87 | 92 | 90 | 98 | 94 | 105 | |
| 1950 Juni | 96 | 99 | 91 | 94 | 102 | 83 | 95 | 99 | 92 | 90 | 87 | 92 | 91 | 97 | 90 | 108 | |
| 1950 Juli | 96 | 99 | 92 | 96 | 102 | 87 | 96 | 99 | 101 | 93 | 90 | 96 | 96 | 98 | 94 | 106 | |
| 1950 Aug. | 99 | 99 | 108 | 103 | 102 | 87 | 100 | 99 | 102 | 99 | 100 | 103 | 102 | 97 | 107 | 103 | |
| 1950 Sept. | 103 | 99 | 109 | 107 | 93 | 115 | 106 | 101 | 104 | 112 | 118 | 109 | 113 | 100 | 111 | 96 | |
| 1950 Okt. | 108 | 99 | 111 | 113 | 94 | 133 | 107 | 103 | 109 | 116 | 119 | 108 | 112 | 99 | 108 | 89 | |
| 1950 Nov. | 109 | 102 | 114 | 125 | 95 | 134 | 114 | 103 | 126 | 120 | 124 | 108 | 109 | 99 | 113 | 84 | |
| 1950 Dez. | 109 | 107 | 124 | 137 | 95 | 140 | 106 | 107 | 129 | 124 | 130 | 110 | 113 | 100 | 121 | 86 | |
| 1951 Jan. | 109 | 111 | 134 | 162 | 94 | 144 | 129 | 111 | 138 | 139 | 153 | 116 | 119 | 106 | 140 | 84 | |
| 1951 Febr. | 111 | 111 | 141 | 175 | 101 | 144 | 147 | 113 | 142 | 146 | 164 | 118 | 125 | 101 | 149 | 87 | |
| 1951 März | 111 | 112 | 143 | 171 | 102 | 144 | 144 | 119 | 152 | 150 | 171 | 121 | 125 | 101 | 148 | 90 | |
| 1951 April | 119 | 114 | 147 | 172 | 103 | 144 | 142 | 120 | 154 | 144 | 154 | 121 | 125 | 100 | 142 | 86 | |
| 1951 Mai | 119 | 114 | 160 | 177 | 103 | 144 | 130 | 125 | 154 | 138 | 143 | 124 | 122 | 100 | 132 | 84 | |
| 1951 Juni | 118 | 115 | 163 | 171 | 105 | 144 | 123 | 125 | 153 | 130 | 125 | 122 | 119 | 98 | 121 | 90 | |
| 1951 Juli | 117 | 115 | 162 | 159 | 106 | 144 | 118 | 130 | 161 | 123 | 114 | 121 | 118 | 94 | 113 | 91 | |
| 1951 Aug. | 117 | 112 | 160 | 161 | 104 | 144 | 115 | 130 | 161 | 117 | 104 | 117 | 117 | 101 | 111 | 87 | |
| 1951 Sept. | 124 | 112 | 160 | 165 | 106 | 144 | 114 | 132 | 162 | 110 | 99 | 116 | 120 | 99 | 109 | 90 | |
| 1951 Okt. | 124 | 112 | 157 | 171 | 132 | 144 | 117 | 133 | 166 | 114 | 105 | 117 | 122 | 99 | 113 | 92 | |
| 1951 Nov. | 124 | 117 | 167 | 168 | 134 | 144 | 120 | 132 | 168 | 115 | 105 | 115 | 123 | 98 | 107 | 94 | |
| 1951 Dez. | 126 | 117 | 167 | 167 | 135 | 144 | 121 | 132 | 171 | 113 | 104 | 115 | 123 | 104 | 101 | 91 | |
| 1952 Jan. | 127 | 121 | 166 | 161 | 138 | 139 | 115 | 131 | 161 | 111 | 102 | 111 | 121 | 101 | 95 | 95 | |
| 1952 Febr. | 127 | 128 | 164 | 157 | 138 | 129 | 108 | 127 | 161 | 106 | 97 | 107 | 119 | 101 | 83 | 96 | |
| 1952 März | 127 | 128 | 164 | 152 | 138 | 122 | 103 | 125 | 158 | 103 | 94 | 102 | 114 | 102 | 72 | 100 | |
| 1952 April | 128 | 128 | 164 | 148 | 130 | 120 | 104 | 124 | 145 | 100 | 99 | 111 | 101 | 101 | 71 | 119 | |
| 1952 Mai | 131 | 128 | 160 | 148 | 132 | 120 | 104 | 124 | 130 | 99 | 90 | 99 | 111 | 102 | 76 | 120 | |
| 1952 Juni | 131 | 130 | 159 | 138 | 128 | 120 | 106 | 122 | 127 | 100 | 93 | 98 | 110 | 99 | 78 | 110 | |
| 1952 Juli | 131 | 131 | 152 | 135 | 128 | 120 | 103 | 122 | 126 | 102 | 95 | 98 | 111 | 100 | 75 | 94 | |
| 1952 Aug. | 130 | 131 | 152 | 132 | 128 | 120 | 101 | 122 | 126 | 104 | 99 | 98 | 114 | 105 | 75 | 90 | |
| 1952 Sept. | 129 | 131 | 154 | 133 | 123 | 120 | 91 | 122 | 126 | 104 | 98 | 97 | 109 | 104 | 79 | 85 | |
| 1952 Okt. | 129 | 131 | 151 | 130 | 123 | 120 | 94 | 122 | 131 | 104 | 99 | 96 | 103 | 107 | 83 | 91 | |
| 1952 Nov. | 120 | 132 | 147 | 130 | 123 | 125 | 92 | 122 | 133 | 105 | 100 | 95 | 101 | 107 | 84 | 86 | |
| 1952 Dez. | 120 | 127 | 142 | 130 | 123 | 125 | 91 | 122 | 124 | 104 | 98 | 95 | 101 | 110 | 87 | 85 | |
| 1953 Jan. | 120 | 126 | 139 | 133 | 123 | 132 | 89 | 122 | 123 | 104 | 99 | 93 | 101 | 109 | 90 | 85 | |
| 1953 Febr. | 120p | 129p | 137p | 133p | 123p | 132p | 92p | 123p | 131p | 105p | 102p | 94p | 100p | 108p | 91p | 85p | |

noch: Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter
1950 = 100

2. Gliederung nach dem Verwendungszweck der Waren (Außenhandelsverzeichnis)

| Zeit | Gesamt- index | Ernährungswirtschaft | | | | | | | | | | | | | | |
|------------|------------------|--|---------------------------|--|--------------------|---------------------------------|------------------------------------|-----------------|---|----------------------|-------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|----------------|---------------------------|------------------------------------|
| | | ins- gesamt | darunter | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Getreide | Reis | Hülsen- früchte | Gemüse | Obst und Trocken- früchte | Süd- früchte | Kaffee, Kakao, Tee, Gewürze | Zucker | Alkohol. Getränke | Tabak | Schlacht- vieh und Fleisch | Fisch | Vieh- erzeug- nisse | Ölfrüchte, Öle zur Ernährung |
| 1950 Jan. | 91 | 95 | 97 | 102 | 99 | 112 | 96 | 79 | 90 | 92 | 103 | 95 | 99 | 95 | 100 | 88 |
| 1950 Febr. | 91 | 95 | 97 | 99 | 99 | 125 | 100 | 86 | 89 | 90 | 111 | 94 | 98 | 96 | 95 | 89 |
| 1950 März | 91 | 94 | 98 | 96 | 91 | 115 | 96 | 95 | 84 | 90 | 106 | 95 | 99 | 97 | 92 | 90 |
| 1950 April | 92 | 95 | 100 | 93 | 89 | 127 | 106 | 102 | 83 | 89 | 103 | 93 | 95 | 95 | 90 | 92 |
| 1950 Mai | 93 | 95 | 101 | 93 | 90 | 104 | 105 | 105 | 87 | 88 | 105 | 94 | 95 | 109 | 89 | 93 |
| 1950 Juni | 93 | 94 | 98 | 94 | 90 | 79 | 97 | 110 | 94 | 86 | 108 | 96 | 98 | 96 | 88 | 91 |
| 1950 Juli | 97 | 99 | 100 | 99 | 91 | 73 | 102 | 117 | 106 | 95 | 106 | 100 | 98 | 118 | 97 | 95 |
| 1950 Aug. | 102 | 105 | 100 | 110 | 105 | 75 | 105 | 122 | 113 | 112 | 103 | 102 | 103 | 106 | 101 | 108 |
| 1950 Sept. | 108 | 107 | 100 | 108 | 110 | 79 | 98 | 115 | 122 | 117 | 96 | 106 | 107 | 85 | 108 | 113 |
| 1950 Okt. | 111 | 107 | 109 | 104 | 109 | 108 | 97 | 110 | 114 | 116 | 89 | 108 | 105 | 97 | 111 | 108 |
| 1950 Nov. | 115 | 106 | 102 | 104 | 113 | 111 | 99 | 86 | 110 | 114 | 84 | 109 | 102 | 103 | 114 | 112 |
| 1950 Dez. | 117 | 107 | 107 | 99 | 114 | 92 | 99 | 74 | 108 | 111 | 86 | 109 | 103 | 104 | 113 | 121 |
| 1951 Jan. | 127 | 111 | 114 | 103 | 116 | 96 | 113 | 72 | 115 | 112 | 84 | 110 | 106 | 97 | 113 | 134 |
| 1951 Febr. | 133 | 114 | 121 | 106 | 116 | 100 | 111 | 82 | 119 | 110 | 87 | 114 | 107 | 99 | 110 | 145 |
| 1951 März | 135 | 116 | 121 | 106 | 116 | 101 | 109 | 95 | 119 | 120 | 90 | 118 | 111 | 100 | 108 | 145 |
| 1951 April | 134 | 115 | 122 | 107 | 117 | 104 | 110 | 98 | 117 | 121 | 86 | 122 | 111 | 103 | 107 | 139 |
| 1951 Mai | 132 | 116 | 121 | 114 | 117 | 91 | 105 | 97 | 116 | 138 | 84 | 124 | 109 | 91 | 111 | 130 |
| 1951 Juni | 128 | 114 | 119 | 117 | 116 | 74 | 106 | 102 | 114 | 140 | 90 | 126 | 110 | 110 | 107 | 122 |
| 1951 Juli | 125 | 114 | 122 | 115 | 114 | 94 | 106 | 96 | 107 | 143 | 91 | 127 | 111 | 129 | 110 | 114 |
| 1951 Aug. | 123 | 114 | 123 | 115 | 115 | 93 | 103 | 96 | 107 | 126 | 87 | 127 | 108 | 119 | 116 | 114 |
| 1951 Sept. | 120 | 113 | 125 | 108 | 122 | 79 | 107 | 96 | 104 | 122 | 90 | 127 | 111 | 103 | 111 | 115 |
| 1951 Okt. | 124 | 117 | 127 | 111 | 141 | 144 | 111 | 94 | 101 | 118 | 92 | 127 | 114 | 101 | 118 | 117 |
| 1951 Nov. | 125 | 117 | 133 | 116 | 149 | 128 | 110 | 90 | 100 | 111 | 94 | 127 | 117 | 113 | 118 | 113 |
| 1951 Dez. | 125 | 117 | 139 | 116 | 151 | 107 | 110 | 81 | 101 | 111 | 91 | 125 | 120 | 116 | 118 | 108 |
| 1952 Jan. | 123 | 114 | 139 | 116 | 153 | 86 | 112 | 74 | 107 | 104 | 95 | 125 | 121 | 116 | 108 | 105 |
| 1952 Febr. | 120 | 112 | 140 | 117 | 153 | 80 | 112 | 83 | 110 | 100 | 96 | 125 | 120 | 118 | 101 | 95 |
| 1952 März | 116 | 109 | 138 | 118 | 145 | 74 | 102 | 94 | 112 | 97 | 100 | 126 | 116 | 118 | 94 | 85 |
| 1952 April | 113 | 109 | 134 | 122 | 146 | 83 | 105 | 123 | 112 | 94 | 119 | 127 | 114 | 120 | 93 | 82 |
| 1952 Mai | 111 | 109 | 129 | 128 | 138 | 87 | 98 | 123 | 115 | 93 | 120 | 126 | 116 | 126 | 92 | 85 |
| 1952 Juni | 111 | 109 | 128 | 129 | 131 | 89 | 103 | 124 | 114 | 89 | 110 | 125 | 118 | 112 | 96 | 86 |
| 1952 Juli | 110 | 108 | 125 | 127 | 133 | 71 | 103 | 123 | 114 | 87 | 94 | 126 | 118 | 98 | 98 | 85 |
| 1952 Aug. | 109 | 106 | 124 | 124 | 115 | 65 | 102 | 123 | 106 | 85 | 90 | 130 | 116 | 99 | 99 | 83 |
| 1952 Sept. | 108 | 106 | 124 | 123 | 106 | 81 | 95 | 118 | 103 | 82 | 89 | 130 | 114 | 99 | 102 | 85 |
| 1952 Okt. | 109 | 108 | 124 | 126 | 141 | 99 | 103 | 116 | 100 | 82 | 91 | 132 | 108 | 111 | 105 | 90 |
| 1952 Nov. | 107 | 107 | 123 | 128 | 133 | 103 | 97 | 100 | 97 | 81 | 86 | 132 | 107 | 110 | 108 | 92 |
| 1952 Dez. | 107 | 106 | 124 | 129 | 127 | 105 | 101 | 76 | 101 | 79 | 85 | 132 | 108 | 112 | 106 | 94 |
| 1953 Jan. | 105 | 103 | 120 | 129 | 118 | 112 | 103 | 76 | 102 | 73 | 85 | 133 | 108 | 115 | 93 | 96 |
| 1953 Febr. | 105p | 102p | 119p | 124p | 122p | 108p | 101p | 82p | 99p | 75p | 85p | 130p | 107p | 114p | 92p | 97p |
| Zeit | ins- gesamt | Gewerbliche Wirtschaft | | | | | | | | | | | | | | |
| | | Ölfrüchte Öle,Fette zu techn. Zwecken | Textil- roh- stoffe | Garne u. sonstige textile Halbwaren | Textil- waren | Häute, Felle und Leder | Kaut- schuk und Harze | Holz | Holz- schliff, Papier, Zellstoff | Kohle und Koks | Erdöl und Erdöl- zeugnisse | Erze und Mine- ralien | Eisen und Stahl | NE- Metalle | Edel- metalle | Chemische Stoffe |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1950 Jan. | 87 | 95 | 83 | 89 | 91 | 93 | 42 | 84 | 81 | 98 | 97 | 105 | 90 | 81 | 98 | 101 |
| 1950 Febr. | 87 | 94 | 84 | 89 | 91 | 91 | 47 | 85 | 81 | 99 | 97 | 104 | 90 | 81 | 98 | 101 |
| 1950 März | 88 | 95 | 84 | 89 | 91 | 90 | 55 | 88 | 82 | 99 | 95 | 105 | 90 | 82 | 98 | 100 |
| 1950 April | 89 | 96 | 88 | 89 | 91 | 89 | 62 | 89 | 90 | 99 | 96 | 92 | 90 | 83 | 97 | 100 |
| 1950 Mai | 90 | 96 | 91 | 89 | 91 | 88 | 68 | 92 | 90 | 101 | 96 | 93 | 90 | 88 | 97 | 99 |
| 1950 Juni | 91 | 94 | 90 | 89 | 92 | 87 | 77 | 92 | 90 | 103 | 96 | 93 | 91 | 92 | 97 | 98 |
| 1950 Juli | 94 | 95 | 92 | 92 | 96 | 90 | 87 | 101 | 100 | 100 | 96 | 93 | 92 | 96 | 99 | 98 |
| 1950 Aug. | 99 | 100 | 97 | 100 | 99 | 96 | 108 | 102 | 100 | 100 | 99 | 100 | 108 | 104 | 99 | 100 |
| 1950 Sept. | 110 | 106 | 112 | 115 | 108 | 113 | 139 | 104 | 101 | 100 | 103 | 102 | 109 | 108 | 102 | 101 |
| 1950 Okt. | 115 | 107 | 117 | 115 | 114 | 115 | 159 | 109 | 128 | 100 | 108 | 102 | 111 | 114 | 104 | 100 |
| 1950 Nov. | 123 | 114 | 128 | 120 | 118 | 122 | 188 | 126 | 129 | 101 | 109 | 103 | 114 | 128 | 105 | 102 |
| 1950 Dez. | 126 | 107 | 135 | 125 | 120 | 126 | 166 | 129 | 129 | 101 | 109 | 105 | 124 | 142 | 105 | 103 |
| 1951 Jan. | 142 | 130 | 154 | 145 | 131 | 135 | 190 | 138 | 150 | 109 | 109 | 118 | 134 | 172 | 109 | 104 |
| 1951 Febr. | 149 | 147 | 162 | 154 | 135 | 144 | 204 | 142 | 150 | 109 | 111 | 120 | 141 | 188 | 109 | 107 |
| 1951 März | 153 | 145 | 171 | 161 | 138 | 151 | 198 | 152 | 151 | 109 | 111 | 123 | 143 | 182 | 109 | 109 |
| 1951 April | 151 | 143 | 162 | 147 | 138 | 148 | 181 | 154 | 198 | 108 | 119 | 123 | 147 | 183 | 109 | 110 |
| 1951 Mai | 146 | 130 | 156 | 139 | 136 | 148 | 148 | 154 | 199 | 108 | 119 | 125 | 160 | 183 | 109 | 109 |
| 1951 Juni | 141 | 124 | 146 | 125 | 133 | 142 | 142 | 153 | 201 | 108 | 118 | 130 | 163 | 182 | 108 | 110 |
| 1951 Juli | 134 | 119 | 127 | 117 | 128 | 135 | 139 | 161 | 211 | 108 | 117 | 144 | 162 | 168 | 109 | 110 |
| 1951 Aug. | 132 | 116 | 123 | 109 | 124 | 127 | 141 | 161 | 213 | 108 | 117 | 145 | 160 | 170 | 113 | 111 |
| 1951 Sept. | 127 | 115 | 108 | 105 | 116 | 123 | 147 | 162 | 213 | 108 | 124 | 144 | 160 | 174 | 115 | 111 |
| 1951 Okt. | 130 | 118 | 114 | 110 | 119 | 125 | 144 | 166 | 213 | 108 | 124 | 148 | 157 | 181 | 114 | 124 |
| 1951 Nov. | 132 | 122 | 119 | 106 | 120 | 113 | 137 | 168 | 213 | 109 | 124 | 154 | 167 | 177 | 116 | 127 |
| 1951 Dez. | 132 | 123 | 119 | 109 | 118 | 112 | 135 | 171 | 213 | 109 | 126 | 156 | 167 | 176 | 116 | 127 |
| 1952 Jan. | 130 | 118 | 116 | 107 | 116 | 111 | 134 | 161 | 213 | 111 | 127 | 166 | 166 | 169 | 116 | 128 |
| 1952 Febr. | 126 | 110 | 108 | 102 | 111 | 107 | 125 | 161 | 213 | 110 | 127 | 168 | 164 | 165 | 116 | 127 |
| 1952 März | 121 | 104 | 102 | 100 | 108 | 94 | 116 | 158 | 213 | 110 | 127 | 167 | 164 | 159 | 115 | 126 |
| 1952 April | 116 | 104 | 104 | 96 | 105 | 89 | 113 | 145 | 164 | 110 | 127 | 162 | 164 | 155 | 110 | 119 |
| 1952 Mai | 114 | 104 | 96 | 96 | 104 | 83 | 96 | 130 | 164 | 126 | 131 | 161 | 160 | 155 | 108 | 120 |
| 1952 Juni | 113 | 106 | 97 | 98 | 105 | 81 | 97 | 127 | 164 | 123 | 131 | 159 | 143 | 107 | 119 | |
| 1952 Juli | 112 | 103 | 97 | 100 | 106 | 90 | 96 | 126 | 127 | 121 | 131 | 157 | 152 | 140 | 107 | 119 |
| 1952 Aug. | 112 | 102 | 97 | 102 | 107 | 92 | 93 | 126 | 126 | 125 | 130 | 156 | 152 | 137 | 107 | 118 |
| 1952 Sept. | 110 | 92 | 94 | 102 | 107 | 91 | 86 | 126 | 126 | 127 | 129 | 156 | 154 | 137 | 107 | 116 |
| 1952 Okt. | 110 | 96 | 94 | 103 | 107 | 89 | 86 | 131 | 117 | 126 | 129 | 156 | 151 | 135 | 102 | 115 |
| 1952 Nov. | 108 | 94 | 90 | 103 | 108 | 90 | 93 | 133 | 117 | 126 | 120 | 155 | 147 | 136 | 102 | 113 |
| 1952 Dez. | 108 | 93 | 90 | 102 | 107 | 92 | 98 | 124 | 119 | 126 | 120 | 155 | 133 | 136 | 102 | 113 |
| 1953 Jan. | 107 | 91 | 90 | 103 | 106 | 93 | 92 | 123 | 118 | 125 | 120 | 151 | 130 | 139 | 102 | 112 |
| 1953 Febr. | 107p | 93p | 88p | 105p | 107p | 92p | 86p | 131p | 119p | 126p | 120p | 151p | 126p | 138p | 103p | 112p |

Vorbemerkung

Die mit dieser Nummer begonnene Reihe der Statistischen Berichte über Einfuhrpreise der Bundesrepublik Deutschland soll eine laufende Unterrichtung über die Entwicklung der Preise geben, zu welchen von deutschen Importeuren jeweils kontrahiert wurde. Damit wird besonders der Import- Export-Wirtschaft und den mit Außenhandelsfragen befaßten Behörden und Verbänden ein Barometer für die Beurteilung der Preisentwicklung auf diesem Spezialmarkt in die Hand gegeben. Die Preisentwicklung wird in Form von Indizes dargestellt, da absolute Preise wegen der erforderlichen Geheimhaltung der Firmenangaben und wegen der hier oft auftretenden Brüche in den Preisreihen nicht gegeben werden können.

Dem ersten Heft dieser Reihe wird ein Sonderabdruck des Artikels "Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter" beigegeben, mit dem die Veröffentlichung der Berechnungsergebnisse in der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" begonnen wurde (siehe Wirtschaft und Statistik, 5. Jahrg., NF, Heft 4, April 1953). In diesem Artikel sind insbesondere auch die Berechnungsmethoden dargestellt worden, außerdem wird darin auch das Verhältnis des Einfuhrpreisindex zu anderen Preisindexziffern und auch zu dem Index der Durchschnittswerte der Einfuhr behandelt.

Die Preisentwicklung wichtiger Einfuhrwaren

| Zeit | Weizen | | | | | Roggen | Gerste | |
|--|------------------------------------|--------------|---------------|------------------------------------|--------------|-------------------|------------------------|-------------------|
| | Hardwinter II | Redwinter II | Soft white II | Hardwinter II | Redwinter II | amerikanischer II | kanadische | nord-afrikanische |
| | innerhalb des J W A cif Hamburg | | | außerhalb des J W A cif Hamburg | | cif Hamburg | Futter- cif Hamburg | cif Hamburg |
| DM je 100 kg | | | | | | | | |
| Ø 1950 | 30,53 | 29,82 | 29,53 | 43,09 | 44,51 | 36,52 | 26,80 | 27,38 |
| Ø 1951 | 36,99 | 36,47 | 36,07 | 47,79 | 47,12 | 43,02 | 33,78 | 44,63 |
| Ø 1952 | 35,94 | 34,58 | 34,77 | 44,43 | 42,71 | 42,79 | 33,80 | 53,03 |
| 1952 Juli | 33,64 | 32,84 | 31,16 | 41,79 | 40,32 | 42,97 | 29,82 | 51,98 |
| Aug. | 33,77 | 31,96 | 31,54 | 41,16 | 37,80 | 41,84 | 31,92 | 54,64 |
| Sept. | 34,48 | 32,00 | 31,92 | 42,13 | 39,82 | 40,53 | 33,39 | 54,64 |
| Okt. | 35,41 | 32,47 | 31,71 | 41,92 | 39,61 | 41,48 | 33,60 | 54,87 |
| Nov. | 34,02 | 31,50 | 30,98 | 43,60 | 41,08 | 41,82 | 33,60 | 55,10 |
| Dez. | 34,90 | 32,21 | 30,66 | 43,93 | 41,20 | 40,66 | 32,76 | 53,05 |
| 1953 Jan. | 34,79 | 32,10 | 32,03 | 43,01 | 40,28 | 39,27 | 31,92 | 48,74 |
| Febr. | 35,39 | 31,58 | 31,61 | 43,13 | 39,31 | 37,81 | 30,87 | 46,92 |
| Marz | 34,65 | 32,87 | 32,45 | 42,84 | 41,08 | 37,77 | 31,00 | 46,92 |
| April | 35,07 | 32,45 | 32,03 | 43,09 | 40,49 | 35,33 | 30,24 | 46,92 |
| Mai | 34,55 | 32,45 | 32,03 | 42,00 | 39,90 | 33,41 | 31,29 | 46,92 |
| Juni | | | | | | | | |
| Juli | | | | | | | | |
| Aug. | | | | | | | | |
| Sept. | | | | | | | | |
| Meßziffer 1950 = 100 | | | | | | | | |
| Ø 1951 | 121 | 122 | 122 | 111 | 106 | 118 | 126 | 163 |
| Ø 1952 | 118 | 116 | 118 | 103 | 96 | 117 | 126 | 194 |
| 1953 Mai | 113 | 109 | 108 | 97 | 90 | 91 | 117 | 171 |
| Veränderungen in vH gegenüber Vormonat | | | | | | | | |
| 1953 Mai | - 1,5 | ± 0 | ± 0 | - 2,5 | - 1,5 | - 5,4 | + 3,5 | ± 0 |

| Zeit | Hafer | Mais | | Erbsen | | Sonnenblumen- Kerne | Erdnüsse | |
|--------------------------------------|-------------------------|---------------------------|-----------------|--------------------------|-------------------|----------------------------|-------------|-------------|
| | kanadischer Futter I | amerikanischer gelb II | brasilianischer | niederländische grüne | dänische gelbe | ostafrikanische (Kenya) | indische | chinesische |
| | cif Hamburg | cif Hamburg | | cif Hamburg | | cif Hamburg | cif Hamburg | |
| DM je 100 kg | | | | | | | | |
| Ø 1950 | 31,15 | 32,95 | 33,44 | 48,30 | 53,55 | 50,25 | 83,58 | 84,08 |
| Ø 1951 | 34,08 | 39,05 | 45,57 | 60,90 | 65,34 | 69,12 | 116,81 | 123,67 |
| Ø 1952 | 32,65 | 36,32 | 47,53 | 71,25 | 66,75 | 52,97 | 85,89 | 89,85 |
| 1952 Juli | 30,79 | 36,12 | 44,10 | 71,84 | 63,08 | 51,92 | 83,33 | 87,58 |
| Aug. | 31,00 | 34,99 | 44,10 | 61,89 | 54,34 | 51,24 | 83,33 | 87,58 |
| Sept. | 30,37 | 34,02 | 40,32 | 57,06 | 50,10 | 52,48 | 83,33 | 87,58 |
| Okt. | 30,58 | 33,85 | 40,32 | 76,26 | 66,96 | 54,15 | 83,33 | 87,58 |
| Nov. | 32,68 | 32,26 | 40,32 | 71,56 | 62,83 | 54,15 | 83,33 | 87,58 |
| Dez. | 31,10 | 33,81 | 38,64 | 68,52 | 60,16 | 50,87 | 83,33 | 87,58 |
| 1953 Jan. | 31,50 | 31,50 | 38,64 | 63,57 | 55,81 | 51,71 | 80,12 | 83,72 |
| Febr. | 28,14 | 31,29 | 38,01 | 64,25 | 59,05 | 52,42 | 80,12 | 83,72 |
| Marz | 27,30 | 32,13 | 38,64 | 67,42 | 61,96 | 53,09 | 84,39 | 83,72 |
| April | 27,09 | 31,92 | 35,28 | 64,65 | 59,41 | 53,29 | 88,89 | 89,01 |
| Mai | 27,72 | 33,60 | 30,24 | 61,89 | 57,12p | 53,29 | 91,14 | 90,26 |
| Juni | | | | | | | | |
| Juli | | | | | | | | |
| Aug. | | | | | | | | |
| Sept. | | | | | | | | |
| Meßziffer 1950 = 100 | | | | | | | | |
| Ø 1951 | 109 | 119 | 136 | 126 | 122 | 138 | 140 | 147 |
| Ø 1952 | 105 | 110 | 142 | 148 | 125 | 105 | 103 | 107 |
| 1953 Mai | 89 | 102 | 90 | 128 | 107 | 106 | 109 | 107 |
| Veränderung in vH gegenüber Vormonat | | | | | | | | |
| 1953 Mai | + 2,3 | + 5,3 | - 14,3 | - 4,3 | - 3,9 | ± 0 | + 2,5 | + 1,4 |

Anmerkung:

Diese Preisreihen stellen nur teilweise ein Auszug aus den im Index verwandten Preisreihen dar.

| Zeit | Palmkerne | | Kopra | | | Sojabohnen | Rohkaffee | |
|--------------------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------------|----------------|------------------|------------------|------------------------------|-------------------|
| | Portug.-West-Afrik. | Belg.Kongo | Dutsch East India mixed FMS | philippinische | malayische mixed | mandschurische | brasilianischer Santos-extra | ost-afrikanischer |
| | cif europ. Hafen | cif belg.u. dtsch.Hafen | cif europaische Häfen | | cif Hamburg | cif europ. Häfen | cif Hamburg | |
| DM je 100 kg | | | | | | | | |
| Ø 1950 | 74,11 | 74,12 | 106,25 | 106,86 | 103,87 | 44,87 | 488,00 | 609,11 |
| Ø 1951 | 94,25 | 81,73 | 121,96 | 103,53 | 117,96 | 61,18 | 517,83 | 671,56 |
| Ø 1952 | 65,25 | 63,25 | 79,78 | 75,69 | 72,64 | 57,03 | 513,08 | 695,94 |
| 1952 Juli | 62,59 | 53,97 | 72,74 | 65,07 | 67,12 | 57,45 | 526,00 | 729,51 |
| Aug. | 56,89 | 55,30 | 69,11 | 65,90 | 63,77 | 55,96 | 528,00 | 729,51 |
| Sept. | 56,61 | 55,69 | 74,06 | 71,74 | 68,95 | 55,09 | 530,00 | 737,20 |
| Okt. | 64,07 | 64,34 | 86,64 | 88,34 | 80,66 | 55,65 | 500,00 | 728,51 |
| Nov. | 66,93 | 68,88 | 92,03 | 96,26 | 85,67 | 54,19 | 496,00 | 728,51 |
| Dez. | 69,62 | 71,82 | 95,47 | 100,29 | 88,88 | 52,08 | 498,00 | 728,51 |
| 1953 Jan. | 75,35 | 75,26 | 101,26 | 107,61 | 94,27 | 51,78 | 500,00 | 728,51 |
| Febr. | 75,63 | 74,34 | 101,90 | 105,61 | 94,86 | 52,89 | 530,00 | 744,47 |
| März | 78,29 | 77,28 | 108,00 | 113,00 | 100,54 | 52,25 | 552,00 | 798,13 |
| April | 75,87 | 75,18 | 106,18 | 100,90 | 98,85 | 51,22 | 534,00 | 793,14 |
| Mai | 75,31 | 74,00 | 102,56 | 93,68 | 95,48 | 52,31 | 536,00 | 738,27 |
| Juni | | | | | | | | |
| Juli | | | | | | | | |
| Aug. | | | | | | | | |
| Sept. | | | | | | | | |
| Meßziffer 1950 = 100 | | | | | | | | |
| Ø 1951 | 127 | 110 | 115 | 97 | 114 | 136 | 106 | 110 |
| Ø 1952 | 88 | 85 | 75 | 71 | 70 | 127 | 105 | 114 |
| 1953 Mai | 102 | 100 | 97 | 88 | 92 | 117 | 110 | 121 |
| Veränderung in vH gegenüber Vormonat | | | | | | | | |
| 1953 Mai | - 0,7 | - 1,6 | - 3,4 | - 7,2 | - 3,4 | + 2,1 | + 0,4 | - 6,9 |

| Zeit | Rohkakao | | Pfeffer | | Baumwolle | | | türkische Akala I |
|--------------------------------------|---------------------|-----------------------|---------------|-----------------------------|--|---------------------------------------|---------|-------------------|
| | afrikanischer Accra | brasilianischer Bahia | Muntok weißer | indischer Lampong schwarzer | amerikanische strict middling 29/32 inch | agyptische Ashmouni Karnak Fully good | | |
| | cif europ. Hafen | cif Hamburg | cif Hamburg | | cif Bremen / Hamburg | | | |
| DM je 100 kg | | | | | | | | |
| Ø 1950 | 305,26 | 285,00 | 2549,41 | 1571,18 | 365,25 | 620,98 | 600,69 | 411,77 |
| Ø 1951 | 324,93 | 339,06 | 2831,66 | 1750,81 | 454,28 | 775,41 | 1071,38 | 677,91 |
| Ø 1952 | 354,17 | 341,05 | 1721,85 | 1358,14 | 420,15 | 510,67 | 820,91 | 437,53 |
| 1952 Juli | 359,86 | 372,24 | 1730,70 | 1305,74 | 416,00 | 455,00 | 780,00 | 401,00 |
| Aug. | 310,82 | 316,07 | 1588,22 | 1453,54 | 423,00 | 455,00 | 780,00 | 411,50 |
| Sept. | 293,86 | 300,74 | 1518,66 | 1475,55 | 427,00 | 469,83 | 626,18 | 428,00 |
| Okt. | 283,08 | 294,38 | 1490,08 | 1379,31 | 417,35 | 430,50 | 520,00 | 428,50 |
| Nov. | 266,66 | 288,03 | 1480,75 | 1284,91 | 396,03 | 395,00 | 483,50 | 358,00 |
| Dez. | 300,50 | 309,71 | 1464,23 | 1216,45 | 376,62 | 409,30 | 503,00 | 345,00 |
| 1953 Jan. | 302,82 | 315,56 | 1406,53 | 1113,07 | 364,75 | 415,00 | 494,00 | 350,00 |
| Febr. | 281,50 | 297,60 | 1388,22 | 1089,87 | 345,00 | 391,00 | 491,00 | 348,00 |
| März | 285,17 | 296,50 | 1423,59 | 1142,70 | 340,00 | 378,50 | 490,00 | 348,00 |
| April | 302,22 | 281,66 | 1459,12 | 1219,16 | 340,00 | 379,50 | 492,00 | 348,00 |
| Mai | 309,72 | 284,92 | 1478,79 | 1246,53 | 340,00 | 391,50 | 504,50 | 340,00 |
| Juni | | | | | | | | |
| Juli | | | | | | | | |
| Aug. | | | | | | | | |
| Sept. | | | | | | | | |
| Meßziffer 1950 = 100 | | | | | | | | |
| Ø 1951 | 106 | 119 | 111 | 111 | 124 | 125 | 178 | 165 |
| Ø 1952 | 109 | 120 | 68 | 86 | 115 | 82 | 137 | 106 |
| 1953 Mai | 101 | 100 | 58 | 79 | 93 | 63 | 84 | 83 |
| Veränderung in vH gegenüber Vormonat | | | | | | | | |
| 1953 Mai | + 2,5 | + 1,2 | + 1,3 | + 2,2 | ± 0 | + 3,2 | + 2,5 | - 2,3 |

Anmerkung:

Diese Preisreihen stellen nur teilweise ein Auszug aus den im Index verwandten Preisreihen dar.

| Zeit | Rohwolle | | | | Flachs | | Rohhanf | |
|--------------------------------------|-------------------------|---------------------|--------------------------------|----------------------------|--|--|---|--|
| | australische Merino - A | neuseeländische D 1 | argentinische Buenos Aires D 1 | uruguayische Crossbred-D 1 | belgischer Schwingflachs Tauraste netto einschl. Verpackung frei dtsch. Grenze | niederländischer Tauraste frei dtsch. Grenze | italienischer (Weichhanf) III o corpa' frei dtsch. Grenze | philippinischer (Abaka) Davao S 2 cif Bremen |
| | cif Bremen | | | | | | | |
| | DM je kg | | | | DM je 100 kg | | | |
| Ø 1950 | 19,35 | 10,44 | 10,13 | 9,71 | 275,80 | 251,89 | 217,53 | 245,26 |
| Ø 1951 | 24,35 | 15,61 | 15,58 | 17,71 | 422,00 | 414,27 | 278,01 | 285,50 |
| Ø 1952 | 15,39 | 7,57 | 7,38 | 7,89 | 320,55 | 317,96 | 278,01 | 215,07 |
| 1952 Juli | 16,60 | 7,80 | 7,50 | 7,50 | 289,80 | 290,67 | 278,01 | 206,20 |
| Aug. | 16,60 | 8,20 | 7,50 | 7,40 | 289,80 | 287,35 | 278,01 | 187,95 |
| Sept. | 15,05 | 8,20 | 7,50 | 7,20 | 296,10 | 298,40 | 278,01 | 202,65 |
| Okt. | 16,10 | 8,20 | 7,50 | 7,75 | 292,99 | 299,84 | 278,01 | 202,44 |
| Nov. | 15,80 | 8,00 | 7,50 | 7,80 | 289,80 | 292,88 | 278,01 | 203,70 |
| Dez. | 16,70 | 8,15 | 7,70 | 8,30 | 283,50 | 280,72 | 278,01 | 219,97 |
| 1953 Jan. | 17,00 | 8,20 | 8,00 | 8,45 | 266,70 | 259,98 | 278,01 | 229,60 |
| Febr. | 17,10 | 7,90 | 7,95 | 8,10 | 267,79 | 257,51 | 274,88 | 234,50 |
| Marz | 17,70 | 8,25 | 8,25 | 8,50 | 273,00 | 265,50 | 272,18 | 223,65 |
| April | 18,30 | 8,70 | 8,45 | 8,65 | 268,80 | 251,43 | 272,18 | 216,65 |
| Mai | 19,50 | 8,70 | 8,53 | 8,90p | 260,40 | 251,43 | 272,18 | 220,50 |
| Juni | | | | | | | | |
| Juli | | | | | | | | |
| Aug. | | | | | | | | |
| Sept. | | | | | | | | |
| Meßziffer 1950 = 100 | | | | | | | | |
| Ø 1951 | 126 | 150 | 154 | 182 | 153 | 164 | 128 | 116 |
| Ø 1952 | 80 | 73 | 73 | 81 | 116 | 126 | 128 | 88 |
| 1953 Mai | 101 | 83 | 84 | 92 | 94 | 100 | 125 | 90 |
| Veränderung in vH gegenüber Vormonat | | | | | | | | |
| 1953 Mai | + 6,6 | ± 0 | + 0,9 | + 2,9 | - 3,1 | ± 0 | ± 0 | + 1,8 |

| Zeit | Haute | | | Zwiebeln | Zitronen | Apfelsinen | Mandeln | |
|--------------------------------------|------------------------|---|-----------------------|------------------------------|---------------------------------|--|-----------------------|---------|
| | argentinische gesalzen | Ochsen- 10 - 11 kg trocken- c. and f. Hamburg | uruguayische gesalzen | brasilianische Kuh- gesalzen | italienische frei dtsch. Grenze | spanische Blut- u. Blond- frei dtsch. Grenze | italienische 1. Sorte | |
| | DM je 100 kg | | | DM je 100 kg | DM je Kiste | DM je 100 kg | | |
| Ø 1950 | 317,58 | 389,63 | 297,28 | 237,85 | 22,30 | 19,60 | 53,35 | 332,50 |
| Ø 1951 | 429,29 | 577,13 | 438,97 | 367,27 | 30,50 | 24,75 | 50,12 | 362,14 |
| Ø 1952 | 257,92 | 345,33 | 231,04 | 207,47 | 30,67 | 26,32 | 56,25 | 379,96 |
| 1952 Juli | 247,93 | 341,72 | 212,84 | 194,15 | 31,54 | 33,98 | 65,78 | 342,06 |
| Aug. | 237,26 | 331,90 | 218,53 | 200,91 | 24,25 | 31,04 | 62,78 | 321,30 |
| Sept. | 228,74 | 309,06 | 214,86 | 242,51 | 23,90 | 30,11 | 65,78 | 321,30 |
| Okt. | 223,49 | 301,81 | 209,55 | 208,58 | 23,90 | 29,31 | 65,78 | 336,00 |
| Nov. | 238,16 | 308,19 | 224,09 | 208,68 | 32,57 | 23,55 | 54,25 | 331,72 |
| Dez. | 235,50 | 313,79 | 235,67 | 208,68 | 30,17 | 33,87 | 28,67 | 328,65 |
| 1953 Jan. | 249,14 | 297,83 | 234,92 | 229,46 | 42,71 | 20,04 | 35,18 | 365,32 |
| Febr. | 239,52 | 301,44 | 234,80 | 230,05 | 57,70 | 19,58 | 38,13 | 341,00 |
| Marz | 241,53 | 302,78 | 236,50 | 229,46 | 58,35 | 19,44 | 50,08 | 323,15 |
| April | 241,33 | 301,63 | 236,50 | 229,46 | 48,46 | 20,10 | 53,64 | 305,43 |
| Mai | 240,88 | 295,59 | 236,52 | 229,46 | 37,08 | 24,65 | 52,56 | 309,15p |
| Juni | | | | | | | | |
| Juli | | | | | | | | |
| Aug. | | | | | | | | |
| Sept. | | | | | | | | |
| Meßziffer 1950 = 100 | | | | | | | | |
| Ø 1951 | 135 | 148 | 148 | 154 | 137 | 126 | 94 | 109 |
| Ø 1952 | 81 | 89 | 78 | 87 | 138 | 134 | 105 | 114 |
| 1953 Mai | 76 | 76 | 80 | 96 | 166 | 126 | 99 | 93 |
| Veränderung in vH gegenüber Vormonat | | | | | | | | |
| 1953 Mai | - 0,2 | - 2,0 | + 0,0 | ± 0 | - 23,5 | + 22,6 | - 2,0 | + 1,2 |

Anmerkung:

Diese Preisreihen stellen nur teilweise ein Auszug aus den im Index verwandten Preisreihen dar.

| Zeit | Rohkautschuk | | Eisenerz | | Erdöl, roh | | Holz | |
|--------------------------------------|-----------------------|----------------------|--|--|-----------------------|---------------------|--|---|
| | Brit. Malaya RSS I | First Latex Crepe | schwedisches Kiruna D 60% Fe frei Ruhr bzw. frei Grenze | spanisches Rubio, Bilbao 50% Fe frei Grenze | Kuweit cif Hamburg | Irak cif Hamburg | schwedisches Kiefern- Bretter, unsortiert cif Hamburg | finnisches Tannen- Bretter, unsortiert cif Hamburg |
| | DM je 100 kg | | DM je 1000 kg | | DM je 1000 Liter | | DM je m ³ | |
| Ø 1950 | 337,23 | 357,91 | 35,85 | 30,50 | 76,76 | 81,66 | 155,13 | 182,27 |
| Ø 1951 | 547,73 | 582,69 | 47,19 | 49,77 | 95,39 | 98,56 | 237,57 | 290,71 |
| Ø 1952 | 310,15 | 372,55 | 64,43 | 67,58 | 108,62 | 102,97 | 214,19 | 233,40 |
| 1952 Juli | 285,38 | 354,63 | 63,70 | 73,00 | 108,69 | 106,85 | 195,70 | 212,32 |
| Aug. | 271,50 | 348,38 | 63,70 | 60,00 | 108,69 | 106,85 | 195,70 | 214,84 |
| Sept. | 244,38 | 322,50 | 63,70 | 60,00 | 126,44 | 96,99 | 198,22 | 211,05 |
| Okt. | 237,63 | 316,63 | 63,70 | 60,00 | 126,44 | 96,99 | 205,77 | 214,59 |
| Nov. | 265,75 | 337,25 | 63,70 | 60,00 | 100,19 | 96,99 | 209,81 | 231,45 |
| Dez. | 288,37 | 351,25 | 63,70 | 60,00 | 100,19 | 96,99 | 185,36 | 233,58 |
| 1953 Jan. | 226,25 | 324,38 | 58,00 | 53,00 | 100,19 | 96,99 | 185,36 | 233,58 |
| Febr. | 248,13 | 295,13 | 58,00 | 53,00 | 100,19 | 96,99 | 210,13 | 228,30 |
| Marz | 234,75 | 267,38 | 58,00 | 53,00 | 100,19 | 96,99 | 210,13 | 228,30 |
| April | 214,38 | 244,00 | 58,00 | 53,00 | 78,88 | 81,46 | 210,13 | 228,30 |
| Mai | 228,19 | 248,18 | 58,00 | 53,00 | 78,88 | 81,46 | 210,51 | 227,50 |
| Juni | | | | | | | | |
| Juli | | | | | | | | |
| Aug. | | | | | | | | |
| Sept. | | | | | | | | |
| Meßziffer 1950 = 100 | | | | | | | | |
| Ø 1951 | 162 | 163 | 132 | 163 | 124 | 121 | 153 | 159 |
| Ø 1952 | 92 | 104 | 180 | 222 | 142 | 126 | 138 | 128 |
| 1953 Mai | 68 | 69 | 162 | 174 | 103 | 100 | 136 | 125 |
| Veränderung in vH gegenüber Vormonat | | | | | | | | |
| 1953 Mai | + 6,4 | + 1,7 | ± 0 | ± 0 | ± 0 | ± 0 | + 0,2 | - 0,4 |

| Zeit | noch: Holz | | Zellstoff | | Erdnußöl | Kokosöl | Schmalz | Butter |
|--------------------------------------|--|------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-------------------------|
| | Oesterreich Fichte und Tanne Bretter Gutekl. 0-III frei dtsh. Grenze | Rohhobler prismiert | schwedischer ungebleicht | finnischer Sulphit- gebleicht | indisches cif Hamburg | Brit. Malaya cif Hamburg | amerikanisches cif Hamburg | danische cif Hamburg |
| | DM je m ³ | | DM je 100 kg | | DM je 100 kg | | | |
| Ø 1950 | 103,72 | 108,83 | 57,85 | 86,55 | 170,11 | 151,72 | 149,11 | 474,74 |
| Ø 1951 | 168,07 | 187,21 | 123,09 | 143,85 | 234,86 | 185,53 | 215,41 | 448,02 |
| Ø 1952 | 168,70 | 180,32 | 84,23 | 108,05 | 164,55 | 109,03 | 155,85 | 455,31 |
| 1952 Juli | 170,74 | 178,46 | 57,64 | 94,08 | 154,53 | 99,06 | 161,26 | 432,98 |
| Aug. | 164,45 | 172,56 | 57,64 | 94,08 | 159,35 | 95,86 | 158,06 | 462,23 |
| Sept. | 152,79 | 162,50 | 57,64 | 94,08 | 161,05 | 108,90 | 145,06 | 463,70 |
| Okt. | 150,00 | 160,80 | 51,14 | 92,83 | 162,72 | 108,90 | 135,43 | 463,70 |
| Nov. | 150,89 | 162,50 | 51,14 | 92,83 | 163,60 | 113,57 | 133,88 | 463,70 |
| Dez. | 152,67 | 166,10 | 51,14 | 92,83 | 163,60 | 116,68 | 128,86 | 504,72 |
| 1953 Jan. | 151,84 | 164,70 | 50,33 | 92,83 | 157,74 | 139,79 | 140,57 | 501,68 |
| Febr. | 149,33 | 161,39 | 50,33 | 92,83 | 165,92 | 139,43 | 139,33 | 501,07 |
| Marz | 147,97 | 154,60 | 50,33 | 92,83 | 179,69 | 148,82 | 148,24 | 482,53 |
| April | 143,60 | 151,35 | 47,49 | 86,56 | 180,03 | 148,57 | 150,33 | 445,74 |
| Mai | 143,11 | 149,84 | 47,49 | 86,56 | 171,11 | 144,18 | 151,79 | 445,74 |
| Juni | | | | | | | | |
| Juli | | | | | | | | |
| Aug. | | | | | | | | |
| Sept. | | | | | | | | |
| Meßziffer 1950 = 100 | | | | | | | | |
| Ø 1951 | 162 | 172 | 213 | 166 | 138 | 122 | 144 | 94 |
| Ø 1952 | 163 | 166 | 146 | 125 | 97 | 72 | 105 | 96 |
| 1953 Mai | 138 | 138 | 82 | 100 | 101 | 95 | 102 | 94 |
| Veränderung in vH gegenüber Vormonat | | | | | | | | |
| 1953 Mai | - 0,3 | - 1,0 | ± 0 | ± 0 | - 5,0 | - 3,0 | - 1,0 | ± 0 |

Anmerkung:

Diese Preisreihen stellen nur teilweise ein Auszug aus den im Index verwandten Preisreihen dar.

Index der Einkaufspreise 1950

| Lfd. Nr. | Gruppe | 1950 | | | | | | | | | | | | 1951 | | | | | |
|----------|---|----------------------------------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|-------|-----|------|
| | | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni |
| | | gegliedert nach dem produktions- | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Insgesamt | 91 | 91 | 91 | 92 | 93 | 93 | 97 | 102 | 108 | 111 | 115 | 117 | 127 | 133 | 135 | 134 | 132 | 128 |
| 2 | Erzeugnisse der Land-, Forst-, Plantagenwirtschaft und Fischerei | 88 | 88 | 88 | 91 | 93 | 92 | 97 | 102 | 110 | 113 | 118 | 119 | 129 | 135 | 138 | 134 | 130 | 125 |
| | davon: | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | Brot- und Futtergetreide, Hulsfruchte | 97 | 97 | 98 | 99 | 100 | 97 | 99 | 101 | 101 | 101 | 103 | 107 | 113 | 119 | 120 | 120 | 120 | 119 |
| 4 | Genußmittelpflanzen | 90 | 90 | 88 | 88 | 90 | 94 | 101 | 109 | 115 | 110 | 110 | 112 | 120 | 127 | 127 | 125 | 123 | 120 |
| 5 | Faserpflanzen | 90 | 89 | 89 | 91 | 93 | 92 | 95 | 98 | 105 | 114 | 120 | 124 | 137 | 147 | 149 | 148 | 149 | 145 |
| 6 | Wolle | 73 | 75 | 77 | 83 | 88 | 87 | 87 | 95 | 122 | 123 | 140 | 151 | 181 | 187 | 205 | 185 | 169 | 149 |
| 7 | Schlachtvieh | 101 | 99 | 102 | 99 | 102 | 102 | 97 | 101 | 100 | 98 | 98 | 103 | 110 | 111 | 112 | 114 | 113 | 113 |
| 8 | Haute und Felle | 90 | 89 | 90 | 90 | 88 | 88 | 91 | 95 | 111 | 114 | 123 | 129 | 139 | 152 | 155 | 152 | 152 | 147 |
| 9 | Sonstige Vieherzeugnisse | 103 | 89 | 82 | 80 | 83 | 83 | 101 | 109 | 112 | 118 | 122 | 114 | 101 | 94 | 88 | 83 | 88 | 84 |
| 10 | Obst, Gemüse und Südfruchte | 92 | 99 | 99 | 107 | 105 | 99 | 103 | 107 | 101 | 103 | 96 | 89 | 96 | 99 | 103 | 105 | 100 | 100 |
| 11 | Kautschuk und Harze | 42 | 47 | 55 | 62 | 68 | 77 | 87 | 108 | 139 | 159 | 188 | 166 | 190 | 204 | 198 | 181 | 148 | 142 |
| 12 | Fischerei | 89 | 89 | 89 | 89 | 109 | 96 | 126 | 109 | 84 | 99 | 110 | 111 | 97 | 95 | 95 | 101 | 85 | 108 |
| 13 | Erzeugnisse der Industrie | 94 | 94 | 94 | 93 | 93 | 93 | 96 | 101 | 107 | 109 | 112 | 115 | 126 | 130 | 132 | 134 | 134 | 132 |
| | davon: | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | Bergbau | 104 | 104 | 104 | 93 | 94 | 95 | 95 | 100 | 101 | 102 | 103 | 104 | 117 | 118 | 120 | 120 | 122 | 125 |
| 15 | Erdöl und Erdölverarbeitung | 97 | 97 | 95 | 96 | 96 | 96 | 96 | 99 | 103 | 108 | 109 | 109 | 109 | 111 | 111 | 119 | 119 | 118 |
| 16 | Steine und Erden | 98 | 98 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 102 | 105 | 105 | 109 | 109 | 113 | 113 | 116 |
| 17 | Eisen und Stahl | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 91 | 92 | 108 | 109 | 111 | 114 | 124 | 134 | 141 | 143 | 147 | 160 | 163 |
| 18 | NE-Metalle und Edelmetalle | 84 | 84 | 84 | 85 | 89 | 94 | 96 | 103 | 107 | 113 | 125 | 137 | 162 | 175 | 171 | 172 | 171 | 171 |
| 19 | Chemie | 96 | 96 | 96 | 97 | 97 | 96 | 96 | 100 | 104 | 106 | 111 | 107 | 120 | 131 | 130 | 130 | 124 | 121 |
| 20 | Holz | 84 | 85 | 88 | 89 | 92 | 92 | 101 | 102 | 104 | 109 | 126 | 129 | 138 | 142 | 152 | 154 | 154 | 153 |
| 21 | Holzschliff, Zellstoff und Papier | 81 | 81 | 82 | 90 | 90 | 90 | 100 | 100 | 101 | 128 | 129 | 129 | 150 | 150 | 151 | 198 | 199 | 201 |
| 22 | Leder | 100 | 97 | 90 | 88 | 87 | 81 | 88 | 99 | 117 | 117 | 117 | 119 | 121 | 121 | 137 | 139 | 134 | 129 |
| 23 | Textil und Bekleidung | 89 | 89 | 89 | 89 | 89 | 90 | 93 | 99 | 112 | 116 | 120 | 124 | 139 | 146 | 150 | 144 | 138 | 130 |
| 24 | Nahrungsmittel | 96 | 96 | 96 | 94 | 92 | 92 | 96 | 103 | 109 | 108 | 108 | 110 | 116 | 118 | 121 | 121 | 124 | 122 |
| 25 | Getranke | 103 | 111 | 106 | 103 | 105 | 108 | 106 | 103 | 96 | 89 | 84 | 86 | 84 | 87 | 90 | 86 | 84 | 90 |
| | | gegliedert nach dem Waren- | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 26 | Insgesamt | 91 | 91 | 91 | 92 | 93 | 93 | 97 | 102 | 108 | 111 | 115 | 117 | 127 | 133 | 135 | 134 | 132 | 128 |
| 27 | Ernährungswirtschaft | 95 | 95 | 94 | 95 | 95 | 94 | 99 | 105 | 107 | 107 | 106 | 107 | 111 | 114 | 116 | 115 | 116 | 114 |
| 28 | Getreide | 97 | 97 | 98 | 100 | 101 | 98 | 100 | 100 | 100 | 100 | 102 | 107 | 114 | 121 | 121 | 122 | 121 | 119 |
| | darunter: | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Weizen | 99 | 99 | 101 | 102 | 102 | 98 | 100 | 99 | 99 | 99 | 100 | 104 | 109 | 116 | 116 | 116 | 115 | 116 |
| | Roggen | 99 | 96 | 98 | 97 | 99 | 98 | 100 | 98 | 98 | 98 | 101 | 118 | 119 | 122 | 122 | 134 | 131 | 130 |
| | Gerste | 96 | 99 | 98 | 100 | 100 | 94 | 95 | 102 | 101 | 100 | 105 | 109 | 134 | 144 | 145 | 144 | 143 | 132 |
| | Hafer | 95 | 95 | 94 | 96 | 97 | 98 | 97 | 103 | 105 | 104 | 107 | 109 | 122 | 142 | 142 | 141 | 139 | 142 |
| | Mais | 91 | 91 | 92 | 94 | 97 | 100 | 103 | 102 | 104 | 104 | 108 | 112 | 117 | 120 | 124 | 122 | 124 | 116 |
| 29 | Reis | 102 | 99 | 96 | 93 | 93 | 94 | 99 | 110 | 108 | 104 | 104 | 99 | 103 | 106 | 106 | 107 | 114 | 117 |
| 30 | Hulsfruchte | 99 | 99 | 91 | 89 | 90 | 90 | 91 | 105 | 110 | 109 | 113 | 114 | 116 | 116 | 116 | 117 | 117 | 116 |
| 31 | Gemüse | 112 | 125 | 115 | 127 | 104 | 79 | 73 | 75 | 79 | 108 | 111 | 92 | 96 | 100 | 101 | 104 | 91 | 74 |
| 32 | Obst und Trockenfruchte | 96 | 100 | 96 | 106 | 105 | 97 | 102 | 105 | 98 | 97 | 99 | 99 | 113 | 111 | 109 | 110 | 105 | 106 |
| 33 | Südfruchte | 79 | 86 | 95 | 102 | 105 | 110 | 117 | 122 | 115 | 110 | 86 | 74 | 72 | 82 | 95 | 98 | 97 | 102 |
| 34 | Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze | 90 | 89 | 84 | 83 | 87 | 94 | 106 | 113 | 122 | 114 | 110 | 108 | 115 | 119 | 119 | 117 | 116 | 114 |
| | darunter: | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Kaffee | 98 | 95 | 93 | 90 | 87 | 90 | 97 | 99 | 109 | 114 | 113 | 115 | 116 | 116 | 113 | 106 | 109 | 107 |
| | Kakao | 85 | 86 | 79 | 81 | 88 | 99 | 112 | 120 | 128 | 114 | 107 | 103 | 116 | 122 | 123 | 123 | 123 | 120 |
| | Tee | 102 | 102 | 98 | 95 | 94 | 92 | 97 | 107 | 106 | 105 | 101 | 100 | 90 | 90 | 88 | 87 | 85 | 85 |
| | Pfeffer | 80 | 81 | 81 | 85 | 90 | 86 | 111 | 138 | 130 | 108 | 103 | 107 | 109 | 110 | 108 | 107 | 104 | 106 |
| 35 | Zucker | 92 | 90 | 90 | 89 | 88 | 86 | 95 | 112 | 117 | 116 | 114 | 111 | 112 | 110 | 120 | 121 | 138 | 140 |
| 36 | Alkoholische Getränke und Tabak | 96 | 98 | 96 | 95 | 96 | 98 | 101 | 102 | 103 | 103 | 103 | 103 | 103 | 107 | 110 | 113 | 114 | 117 |
| 37 | Schlachtvieh und Fleisch | 99 | 98 | 99 | 95 | 95 | 98 | 98 | 103 | 107 | 105 | 102 | 103 | 106 | 107 | 111 | 111 | 109 | 110 |
| | darunter: | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Rinder und Rindfleisch | 89 | 88 | 90 | 91 | 94 | 105 | 99 | 108 | 115 | 112 | 105 | 104 | 104 | 104 | 104 | 104 | 104 | 110 |
| | Schweinefleisch | 102 | 102 | 102 | 96 | 93 | 95 | 99 | 103 | 105 | 104 | 100 | 103 | 106 | 115 | 116 | 116 | 111 | 111 |
| 38 | Fisch | 95 | 96 | 97 | 95 | 109 | 96 | 118 | 106 | 85 | 97 | 103 | 104 | 97 | 99 | 100 | 103 | 91 | 110 |
| 39 | Vieherzeugnisse | 100 | 95 | 92 | 90 | 89 | 88 | 97 | 101 | 108 | 111 | 114 | 113 | 113 | 110 | 108 | 107 | 111 | 107 |
| | darunter: | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Schmalz | 90 | 92 | 91 | 91 | 91 | 86 | 93 | 97 | 116 | 117 | 114 | 122 | 140 | 148 | 149 | 151 | 149 | 137 |
| | Fisch- und Walöl | 98 | 105 | 108 | 109 | 103 | 94 | 92 | 93 | 94 | 94 | 110 | 111 | 110 | 110 | 118 | 130 | 146 | 149 |
| | Butter | 104 | 105 | 105 | 100 | 99 | 99 | 97 | 97 | 99 | 99 | 97 | 98 | 104 | 101 | 101 | 100 | 100 | 99 |
| | Käse | 108 | 99 | 96 | 95 | 95 | 92 | 99 | 97 | 103 | 102 | 103 | 105 | 111 | 100 | 102 | 100 | 101 | 97 |
| | Eier | 103 | 89 | 81 | 80 | 83 | 83 | 101 | 109 | 112 | 119 | 122 | 114 | 101 | 94 | 87 | 82 | 87 | 83 |
| 40 | Ölfruchte und pflanzliche Öle zur Ernährung | 88 | 89 | 90 | 92 | 93 | 91 | 95 | 108 | 113 | 108 | 112 | 121 | 134 | 145 | 145 | 139 | 130 | 122 |
| | darunter: | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Erdnüsse | 88 | 90 | 96 | 96 | 97 | 97 | 97 | 97 | 110 | 109 | 111 | 114 | 144 | 156 | 162 | 154 | 156 | 156 |
| | Sojabohnen | 84 | 86 | 88 | 99 | 103 | 111 | 113 | 103 | 101 | 95 | 104 | 112 | 126 | 130 | 134 | 136 | 139 | 130 |
| | Kopra | 89 | 89 | 90 | 93 | 94 | 89 | 97 | 108 | 112 | 107 | 112 | 117 | 127 | 143 | 143 | 128 | 110 | 104 |
| | Kokosöl | 91 | 91 | 94 | 96 | 95 | 88 | 91 | 106 | 112 | 108 | 112 | 117 | 133 | 145 | 152 | 142 | 132 | 119 |
| | Olivöl | 78 | 86 | 84 | 83 | 84 | 86 | 89 | 115 | 126 | 125 | 118 | 125 | 141 | 164 | 160 | 149 | 146 | 139 |
| 41 | Erzeugnisse der Gewerblichen Wirtschaft | 87 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 94 | 99 | 110 | 115 | 123 | 126 | 142 | 149 | 153 | 151 | 146 | 141 |
| 42 | Ölfruchte, Fette und Öle zu technischen Zwecken | 95 | 94 | 95 | 96 | 96 | 94 | 95 | 100 | 106 | 106 | 114 | 107 | 130 | 147 | 145 | 143 | 130 | 124 |
| | darunter: | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Leinöl | 103 | 98 | 98 | 100 | 100 | 99 | 98 | 100 | 103 | 103 | 102 | 97 | 106 | 117 | 117 | 119 | 121 | 120 |
| | Palmöl | 85 | 86 | 87 | 92 | 93 | 90 | 93 | 102 | 112 | 112 | 118 | 121 | 161 | 190 | 180 | 172 | 132 | 116 |
| | Glyzerin | 76 | 76 | 91 | 76 | 96 | 97 | 102 | 112 | 115 | 115 | 141 | 155 | 168 | 168 | 168 | 168 | 168 | 168 |
| 43 | Textilrohstoffe | 83 | 84 | 84 | 88 | 91 | 90 | 92 | 97 | 112 | 117 | 128 | 135 | 154 | 162 | 171 | 162 | 156 | 146 |
| | darunter: | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Baumwolle | 87 | 87 | 87 | 90 | 92 | 92 | 95 | 98 | 106 | 116 | 123 | 126 | 140 | 148 | 149 | 144 | 145 | 142 |
| | Flachs | 95 | 92 | 93 | 93 | 90 | 88 | 89 | 93 | 100 | 106 | 120 | 143 | 165 | 170 | 168 | 165 | 165 | 160 |
| | Hanf | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

für Auslandsgüter 1950-1953

= 100

| 1951 | | | | | | 1952 | | | | | | | | | | | 1953 | | | | | Lfd. Nr. | |
|---|------|-------|------|------|------|------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|---------|----------|--------|
| Jul. | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Jul. | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | März | Apr. p) | | Mai p) |
| technischen Zusammenhang | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 |
| 125 | 123 | 120 | 124 | 125 | 125 | 123 | 120 | 116 | 113 | 111 | 111 | 110 | 109 | 108 | 109 | 107 | 107 | 105 | 104 | 104 | 103 | 103 | 1 |
| 119 | 118 | 113 | 118 | 119 | 119 | 117 | 113 | 109 | 107 | 105 | 106 | 105 | 104 | 103 | 105 | 103 | 103 | 100 | 98 | 99 | 98 | 100 | 2 |
| 121 | 122 | 124 | 127 | 133 | 138 | 138 | 139 | 137 | 134 | 130 | 128 | 125 | 124 | 123 | 125 | 124 | 124 | 121 | 114 | 116 | 114 | 113 | 3 |
| 114 | 115 | 114 | 113 | 112 | 111 | 112 | 111 | 109 | 107 | 109 | 108 | 108 | 105 | 103 | 105 | 105 | 107 | 108 | 106 | 108 | 108 | 108 | 4 |
| 138 | 136 | 127 | 124 | 137 | 140 | 137 | 129 | 123 | 115 | 108 | 107 | 104 | 104 | 103 | 100 | 94 | 92 | 90 | 87 | 87 | 86 | 87 | 5 |
| 109 | 105 | 79 | 98 | 90 | 87 | 85 | 76 | 71 | 68 | 78 | 82 | 84 | 84 | 79 | 83 | 82 | 86 | 87 | 87 | 90 | 93 | 96 | 6 |
| 106 | 95 | 94 | 96 | 103 | 111 | 115 | 111 | 104 | 103 | 108 | 108 | 103 | 97 | 94 | 90 | 91 | 91 | 95 | 95 | 97 | 99 | 100 | 7 |
| 137 | 126 | 123 | 125 | 116 | 114 | 113 | 108 | 90 | 85 | 82 | 82 | 86 | 89 | 51 | 88 | 90 | 93 | 93 | 93 | 96 | 95 | 95 | 8 |
| 97 | 110 | 105 | 121 | 125 | 122 | 104 | 94 | 86 | 87 | 89 | 103 | 106 | 108 | 118 | 125 | 131 | 127 | 98 | 94 | 89 | 88 | 91 | 9 |
| 101 | 99 | 99 | 110 | 105 | 99 | 94 | 97 | 95 | 108 | 105 | 108 | 105 | 104 | 101 | 107 | 99 | 92 | 95 | 95 | 101 | 102 | 105 | 10 |
| 139 | 141 | 147 | 144 | 137 | 135 | 134 | 125 | 116 | 113 | 96 | 97 | 96 | 93 | 85 | 84 | 92 | 98 | 91 | 85 | 81 | 74 | 76 | 11 |
| 133 | 122 | 101 | 98 | 113 | 117 | 116 | 118 | 118 | 121 | 130 | 112 | 94 | 94 | 94 | 111 | 111 | 114 | 118 | 115 | 115 | 115 | 115 | 12 |
| 132 | 130 | 129 | 131 | 131 | 131 | 130 | 127 | 124 | 119 | 119 | 117 | 115 | 115 | 114 | 112 | 112 | 111 | 110 | 111 | 111 | 109 | 106 | 13 |
| 137 | 138 | 138 | 140 | 145 | 147 | 156 | 155 | 154 | 152 | 155 | 153 | 150 | 150 | 150 | 149 | 149 | 149 | 146 | 145 | 148 | 147 | 146 | 14 |
| 117 | 117 | 124 | 124 | 124 | 126 | 127 | 127 | 127 | 128 | 131 | 131 | 131 | 130 | 129 | 129 | 120 | 120 | 120 | 106 | 108 | 105 | 105 | 15 |
| 117 | 116 | 116 | 116 | 119 | 119 | 121 | 128 | 129 | 129 | 133 | 135 | 136 | 136 | 137 | 136 | 137 | 134 | 133 | 135 | 135 | 134 | 134 | 16 |
| 162 | 160 | 160 | 157 | 167 | 167 | 166 | 164 | 164 | 169 | 160 | 159 | 152 | 152 | 154 | 151 | 147 | 139 | 136 | 132 | 131 | 129 | 129 | 17 |
| 159 | 161 | 165 | 171 | 168 | 167 | 161 | 157 | 152 | 148 | 148 | 138 | 135 | 132 | 133 | 130 | 130 | 130 | 133 | 132 | 133 | 126 | 117 | 18 |
| 119 | 117 | 117 | 122 | 124 | 125 | 122 | 117 | 113 | 111 | 111 | 111 | 110 | 109 | 103 | 104 | 102 | 102 | 101 | 98 | 98 | 97 | 96 | 19 |
| 161 | 161 | 162 | 166 | 168 | 171 | 161 | 161 | 158 | 145 | 130 | 127 | 126 | 126 | 126 | 131 | 133 | 124 | 123 | 130 | 130 | 128 | 128 | 20 |
| 211 | 213 | 213 | 213 | 213 | 213 | 213 | 213 | 213 | 164 | 164 | 164 | 127 | 126 | 126 | 126 | 117 | 117 | 119 | 118 | 118 | 118 | 116 | 21 |
| 131 | 129 | 123 | 125 | 104 | 106 | 104 | 104 | 107 | 107 | 88 | 80 | 101 | 101 | 91 | 91 | 91 | 91 | 91 | 91 | 91 | 78 | 78 | 22 |
| 123 | 117 | 110 | 114 | 115 | 113 | 111 | 106 | 103 | 100 | 99 | 100 | 102 | 104 | 104 | 104 | 105 | 104 | 104 | 104 | 105 | 105 | 106 | 23 |
| 121 | 117 | 116 | 117 | 115 | 115 | 111 | 107 | 102 | 99 | 99 | 98 | 98 | 98 | 97 | 96 | 95 | 95 | 93 | 93 | 94 | 94 | 94 | 24 |
| 91 | 87 | 90 | 92 | 94 | 91 | 95 | 96 | 100 | 119 | 120 | 110 | 94 | 90 | 85 | 91 | 86 | 85 | 85 | 85 | 83 | 82 | 83 | 25 |
| verzeichnis für die Außenhandelsstatistik | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 26 |
| 125 | 123 | 120 | 124 | 125 | 125 | 123 | 120 | 116 | 113 | 111 | 111 | 110 | 109 | 108 | 109 | 107 | 107 | 105 | 104 | 104 | 103 | 103 | 26 |
| 114 | 114 | 113 | 117 | 117 | 117 | 114 | 112 | 109 | 109 | 109 | 109 | 108 | 106 | 106 | 108 | 107 | 106 | 103 | 101 | 102 | 101 | 102 | 27 |
| 122 | 123 | 125 | 127 | 133 | 139 | 139 | 140 | 138 | 134 | 129 | 128 | 125 | 124 | 124 | 124 | 123 | 124 | 120 | 113 | 114 | 113 | 112 | 28 |
| 115 | 120 | 122 | 123 | 130 | 134 | 132 | 133 | 132 | 129 | 126 | 125 | 119 | 118 | 119 | 121 | 120 | 122 | 121 | 113 | 114 | 113 | 113 | 29 |
| 128 | 124 | 122 | 127 | 134 | 139 | 140 | 136 | 137 | 136 | 128 | 131 | 129 | 127 | 117 | 119 | 119 | 117 | 108 | 102 | 104 | 98 | 94 | 30 |
| 135 | 133 | 138 | 144 | 153 | 162 | 165 | 167 | 168 | 166 | 158 | 154 | 159 | 164 | 162 | 160 | 160 | 158 | 134 | 129 | 129 | 129 | 130 | 31 |
| 141 | 148 | 147 | 149 | 153 | 161 | 176 | 174 | 174 | 156 | 144 | 139 | 140 | 146 | 145 | 141 | 145 | 151 | 152 | 149 | 150 | 150 | 150 | 32 |
| 120 | 125 | 127 | 129 | 131 | 139 | 146 | 145 | 140 | 132 | 124 | 124 | 124 | 122 | 118 | 118 | 113 | 114 | 110 | 107 | 109 | 104 | 103 | 33 |
| 115 | 115 | 108 | 111 | 116 | 116 | 116 | 117 | 118 | 122 | 128 | 129 | 127 | 124 | 123 | 126 | 128 | 129 | 129 | 124 | 122 | 121 | 121 | 34 |
| 114 | 115 | 122 | 141 | 149 | 151 | 153 | 153 | 145 | 146 | 138 | 131 | 133 | 115 | 106 | 141 | 133 | 127 | 118 | 122 | 128 | 122 | 117 | 35 |
| 94 | 93 | 79 | 144 | 128 | 107 | 86 | 80 | 74 | 83 | 87 | 89 | 71 | 65 | 81 | 99 | 103 | 105 | 112 | 108 | 128 | 126 | 128 | 36 |
| 106 | 103 | 107 | 111 | 110 | 110 | 112 | 112 | 102 | 105 | 98 | 103 | 103 | 102 | 95 | 103 | 97 | 101 | 103 | 101 | 100 | 98 | 102 | 37 |
| 96 | 96 | 96 | 94 | 90 | 81 | 74 | 83 | 94 | 123 | 123 | 124 | 123 | 123 | 118 | 116 | 100 | 76 | 76 | 82 | 91 | 96 | 98 | 38 |
| 107 | 107 | 104 | 101 | 100 | 101 | 107 | 110 | 112 | 112 | 115 | 114 | 114 | 106 | 103 | 100 | 97 | 102 | 102 | 100 | 102 | 101 | 104 | 39 |
| 107 | 107 | 105 | 105 | 103 | 104 | 103 | 109 | 110 | 110 | 115 | 117 | 117 | 118 | 118 | 115 | 113 | 114 | 114 | 119 | 124 | 122 | 120 | 40 |
| 108 | 109 | 104 | 99 | 97 | 99 | 113 | 117 | 122 | 123 | 124 | 120 | 120 | 106 | 100 | 97 | 93 | 101 | 102 | 95 | 95 | 94 | 100 | 41 |
| 84 | 81 | 85 | 83 | 83 | 83 | 83 | 84 | 82 | 80 | 79 | 80 | 80 | 84 | 81 | 85 | 86 | 86 | 88 | 92 | 93 | 93 | 93 | 42 |
| 112 | 116 | 119 | 112 | 106 | 103 | 94 | 90 | 77 | 67 | 70 | 72 | 75 | 76 | 74 | 70 | 68 | 65 | 62 | 62 | 65 | 67 | 69 | 43 |
| 143 | 126 | 122 | 118 | 111 | 111 | 104 | 100 | 97 | 94 | 93 | 89 | 87 | 85 | 82 | 82 | 81 | 79 | 73 | 74 | 71 | 73 | 78 | 44 |
| 117 | 116 | 117 | 118 | 119 | 116 | 117 | 118 | 120 | 125 | 124 | 121 | 117 | 119 | 118 | 121 | 120 | 120 | 120 | 118 | 119 | 118 | 116 | 45 |
| 111 | 108 | 111 | 114 | 117 | 120 | 121 | 120 | 116 | 114 | 116 | 118 | 118 | 116 | 114 | 108 | 107 | 108 | 108 | 107 | 107 | 109 | 107 | 46 |
| 108 | 101 | 108 | 105 | 108 | 112 | 113 | 114 | 115 | 116 | 119 | 118 | 114 | 112 | 109 | 104 | 102 | 103 | 104 | 104 | 108 | 114 | 115 | 47 |
| 117 | 119 | 121 | 125 | 129 | 131 | 131 | 130 | 126 | 124 | 126 | 127 | 131 | 131 | 126 | 119 | 118 | 120 | 120 | 119 | 115 | 113 | 112 | 48 |
| 129 | 119 | 103 | 101 | 112 | 116 | 116 | 118 | 118 | 120 | 126 | 112 | 98 | 99 | 99 | 111 | 110 | 112 | 115 | 113 | 113 | 113 | 114 | 49 |
| 110 | 116 | 111 | 118 | 118 | 118 | 108 | 101 | 94 | 93 | 93 | 96 | 98 | 99 | 102 | 105 | 108 | 106 | 93 | 92 | 91 | 88 | 89 | 50 |
| 132 | 127 | 127 | 130 | 128 | 125 | 123 | 118 | 106 | 101 | 97 | 89 | 88 | 98 | 87 | 80 | 77 | 75 | 80 | 79 | 83 | 84 | 84 | 51 |
| 161 | 157 | 141 | 141 | 136 | 134 | 129 | 108 | 92 | 85 | 77 | 78 | 81 | 62 | 69 | 76 | 79 | 74 | 64 | 70 | 81 | 81 | 81 | 52 |
| 94 | 99 | 97 | 95 | 95 | 96 | 96 | 95 | 97 | 99 | 99 | 99 | 97 | 96 | 99 | 101 | 102 | 107 | 106 | 103 | 100 | 92 | 95 | 53 |
| 94 | 104 | 103 | 108 | 105 | 123 | 111 | 114 | 112 | 106 | 106 | 103 | 109 | 116 | 114 | 118 | 119 | 116 | 115 | 114 | 109 | 106 | 101 | 54 |
| 96 | 110 | 105 | 121 | 125 | 122 | 103 | 93 | 85 | 86 | 89 | 102 | 106 | 108 | 118 | 126 | 132 | 127 | 98 | 93 | 89 | 87 | 90 | 55 |
| 114 | 114 | 115 | 117 | 113 | 108 | 105 | 95 | 85 | 82 | 85 | 86 | 85 | 83 | 85 | 90 | 92 | 94 | 96 | 96 | 101 | 101 | 99 | 56 |
| 136 | 131 | 132 | 137 | 131 | 124 | 119 | 119 | 103 | 102 | 102 | 102 | 102 | 102 | 102 | 102 | 102 | 102 | 98 | 98 | 100 | 111 | 108 | 57 |
| 118 | 121 | 120 | 123 | 127 | 129 | 131 | 127 | 121 | 123 | 115 | 120 | 123 | 123 | 122 | 120 | 119 | 117 | 115 | 115 | 117 | 116 | 116 | 58 |
| 97 | 99 | 102 | 106 | 100 | 91 | 87 | 73 | 65 | 63 | 65 | 66 | 66 | 63 | 68 | 80 | 85 | 89 | 94 | 94 | 100 | 97 | 94 | 59 |
| 103 | 111 | 110 | 118 | 106 | 97 | 93 | 74 | 62 | 61 | 65 | 72 | 65 | 62 | 69 | 75 | 79 | 81 | 90 | 92 | 96 | 94 | 92 | 60 |
| 134 | 131 | 131 | 116 | 109 | 107 | 106 | 114 | 110 | 106 | 100 | 101 | 107 | 114 | 125 | 124 | 116 | 115 | 115 | 124 | 128 | 131 | 135 | 61 |
| 134 | 132 | 127 | 130 | 132 | 132 | 130 | 126 | 121 | 116 | 114 | 113 | 112 | 112 | 110 | 110 | 108 | 108 | 107 | 106 | 107 | 105 | 105 | |

Index der Einkaufspreise 1950

| Lfd. Nr. | Gruppe | 1950 | | | | | | | | | | | | 1951 | | | | | |
|----------------------------------|---|------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|-------|-----|------|
| | | Jan. | Febr. | Marz | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | Marz | April | Mai | Juni |
| Noch: gegliedert nach dem Waren- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 46 | Haute, Felle und Leder darunter: Rindschaute und Kalbfelle Pelzfelle Unterleder | 93 | 91 | 90 | 89 | 88 | 87 | 90 | 96 | 113 | 115 | 122 | 126 | 135 | 144 | 151 | 148 | 148 | 142 |
| | | 87 | 89 | 90 | 91 | 88 | 86 | 88 | 91 | 110 | 112 | 129 | 139 | 154 | 171 | 177 | 173 | 172 | 162 |
| | | 94 | 89 | 90 | 88 | 88 | 91 | 95 | 101 | 114 | 117 | 117 | 116 | 120 | 126 | 126 | 124 | 126 | 126 |
| | | 100 | 97 | 90 | 88 | 87 | 81 | 88 | 99 | 117 | 117 | 117 | 119 | 121 | 121 | 137 | 139 | 134 | 129 |
| 47 | Kautschuk und Harze darunter: Kautschuk | 42 | 47 | 55 | 62 | 68 | 77 | 87 | 108 | 139 | 159 | 188 | 166 | 190 | 204 | 198 | 181 | 148 | 142 |
| | | 37 | 42 | 52 | 59 | 66 | 77 | 88 | 111 | 142 | 162 | 193 | 170 | 196 | 210 | 204 | 183 | 146 | 142 |
| 48 | Holz | 84 | 85 | 88 | 89 | 92 | 92 | 101 | 102 | 104 | 109 | 126 | 129 | 138 | 142 | 152 | 154 | 154 | 153 |
| 49 | Holzschliff, Zellstoff und Papier darunter: Zellstoff | 81 | 81 | 82 | 90 | 90 | 90 | 100 | 100 | 101 | 128 | 129 | 129 | 150 | 150 | 151 | 198 | 199 | 201 |
| | | 72 | 72 | 72 | 85 | 85 | 85 | 101 | 101 | 101 | 142 | 142 | 142 | 175 | 175 | 175 | 242 | 242 | 242 |
| 50 | Kohle, Koks und Braunkohle darunter: Steinkohle | 98 | 99 | 99 | 99 | 101 | 103 | 100 | 100 | 100 | 100 | 101 | 101 | 109 | 109 | 109 | 108 | 108 | 108 |
| | | 98 | 99 | 99 | 100 | 102 | 103 | 100 | 100 | 100 | 100 | 101 | 100 | 109 | 109 | 109 | 109 | 108 | 108 |
| 51 | Erdöl und Erdölerzeugnisse | 97 | 97 | 95 | 96 | 96 | 96 | 96 | 99 | 103 | 108 | 109 | 109 | 109 | 111 | 111 | 119 | 119 | 118 |
| 52 | Erze und Mineralien | 105 | 104 | 105 | 92 | 93 | 93 | 93 | 100 | 102 | 102 | 103 | 105 | 118 | 120 | 123 | 123 | 125 | 130 |
| 53 | Eisen und Stahl | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 91 | 92 | 108 | 109 | 111 | 114 | 124 | 134 | 141 | 143 | 147 | 160 | 163 |
| 54 | NE-Metalle darunter: Kupfer Zink Zinn | 81 | 81 | 82 | 83 | 88 | 92 | 96 | 104 | 108 | 114 | 128 | 142 | 172 | 188 | 182 | 183 | 183 | 182 |
| | | 81 | 81 | 82 | 83 | 91 | 96 | 95 | 101 | 107 | 112 | 125 | 146 | 183 | 198 | 202 | 206 | 210 | 218 |
| | | 66 | 65 | 66 | 89 | 79 | 94 | 100 | 112 | 125 | 129 | 135 | 159 | 172 | 177 | 179 | 177 | 177 | 186 |
| | | 80 | 81 | 82 | 82 | 82 | 83 | 93 | 108 | 106 | 118 | 142 | 144 | 167 | 196 | 165 | 162 | 154 | 131 |
| 55 | Edelmetalle | 98 | 98 | 98 | 97 | 97 | 97 | 99 | 99 | 102 | 104 | 105 | 105 | 109 | 109 | 109 | 109 | 109 | 108 |
| 56 | Chemische Stoffe | 101 | 101 | 100 | 100 | 99 | 98 | 98 | 100 | 101 | 100 | 102 | 103 | 104 | 107 | 109 | 110 | 109 | 110 |

Indexziffern der Ein- und Ausfuhrpreise sowie umbasiert

| Länder | Original-Basiszeit | 1950 | | | | | | | | | | | | 1951 | | | | | | |
|--|--------------------|-------------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|-------|-----|------|-----|
| | | Jan. | Febr. | Marz | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | Marz | April | Mai | Juni | |
| A Index der Ein- u. Ausfuhrpreise | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Danemark | Einfuhr | 1935 = 100 | 93 | 94 | 95 | 96 | 96 | 96 | 97 | 100 | 104 | 104 | 109 | 116 | 122 | 127 | 131 | 135 | 137 | 140 |
| | Ausfuhr | 1935 = 100 | 99 | 99 | 98 | 98 | 98 | 98 | 99 | 99 | 100 | 104 | 104 | 105 | 108 | 108 | 107 | 106 | 106 | 106 |
| Schweden | Einfuhr | 1935 = 100 | 95 | 94 | 94 | 94 | 94 | 94 | 97 | 100 | 104 | 108 | 110 | 114 | 123 | 128 | 132 | 136 | 136 | 135 |
| | Ausfuhr | 1935 = 100 | 86 | 87 | 88 | 89 | 91 | 94 | 98 | 104 | 107 | 111 | 113 | 131 | 147 | 170 | 176 | 181 | 182 | 181 |
| Großbritannien | Einfuhr | 1950 = 100 | 91 | 92 | 94 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 | 102 | 107 | 110 | 113 | 119 | 124 | 128 | 136 | 141 | 142 |
| | Ausfuhr | 1950 = 100 | 96 | 97 | 98 | 98 | 99 | 99 | 100 | 100 | 101 | 102 | 104 | 106 | 107 | 109 | 112 | 115 | 118 | 120 |
| B Index der Ein- u. Ausfuhrdurchschnittswerte | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Belgien | Einfuhr | 1948 = 100 | 94 | 95 | 96 | 98 | 94 | 101 | 98 | 97 | 103 | 105 | 110 | 113 | 117 | 115 | 121 | 121 | 125 | 123 |
| | Ausfuhr | 1948 = 100 | 98 | 98 | 93 | 94 | 97 | 97 | 98 | 98 | 103 | 104 | 104 | 110 | 116 | 124 | 130 | 129 | 131 | 134 |
| Danemark | Einfuhr | 1935 = 100 | - | 104 | - | - | 100 | - | - | 105 | - | - | 103 | - | - | 111 | - | - | 131 | - |
| | Ausfuhr | 1935 = 100 | - | 104 | - | - | 100 | - | - | 103 | - | - | 103 | - | - | 108 | - | - | 108 | - |
| Frankreich | Einfuhr | 1949 = 100 | 89 | 98 | 98 | 96 | 98 | 103 | 102 | 103 | 99 | 99 | 104 | 112 | - | 119 | - | - | 132 | - |
| | Ausfuhr | 1949 = 100 | 104 | 109 | 105 | 99 | 96 | 97 | 93 | 100 | 98 | 98 | 100 | 101 | - | 106 | - | - | 115 | - |
| Großbritannien | Einfuhr | 1947 = 100 | 91 | 92 | 94 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 | 102 | 107 | 110 | 113 | 119 | 125 | 128 | 136 | 142 | 136 |
| | Ausfuhr | 1947 = 100 | 96 | 97 | 98 | 98 | 99 | 99 | 100 | 100 | 101 | 102 | 104 | 106 | 107 | 109 | 112 | 115 | 118 | 115 |
| Niederlande | Einfuhr | 1948 = 100 | 93 | 94 | 96 | 96 | 98 | 102 | 100 | 99 | 99 | 102 | 106 | 109 | 107 | 115 | 118 | 120 | 126 | 125 |
| | Ausfuhr | 1948 = 100 | 104 | 103 | 99 | 101 | 99 | 98 | 93 | 94 | 95 | 98 | 104 | 106 | 107 | 109 | 110 | 117 | 119 | 119 |
| Norwegen | Einfuhr | 1938 = 100 | 101 | 102 | 102 | 103 | 95 | 97 | 97 | 102 | 106 | 97 | 96 | 104 | 106 | 111 | 115 | 128 | 121 | 120 |
| | Ausfuhr | 1938 = 100 | 93 | 95 | 99 | 90 | 93 | 98 | 102 | 109 | 101 | 102 | 111 | 112 | 112 | 115 | 120 | 142 | 142 | 129 |
| Oesterreich | Einfuhr | 1937 = 100 | 86 | 99 | 101 | 102 | 102 | 106 | 97 | 97 | 104 | 97 | 120 | 107 | 135 | 136 | 145 | 143 | 146 | 147 |
| | Ausfuhr | 1937 = 100 | 96 | 97 | 97 | 95 | 100 | 109 | 102 | 106 | 98 | 97 | 106 | 104 | 107 | 112 | 120 | 126 | 126 | 132 |
| Schweiz | Einfuhr | 1938 = 100 | 99 | 100 | 99 | 100 | 96 | 97 | 99 | 97 | 98 | 102 | 103 | 107 | 111 | 115 | 116 | 121 | 123 | 125 |
| | Ausfuhr | 1938 = 100 | 98 | 97 | 100 | 97 | 102 | 103 | 97 | 101 | 98 | 101 | 104 | 101 | 103 | 105 | 105 | 109 | 108 | 108 |
| Schweden | Einfuhr | 1948 = 100 | - | 96 | - | - | 98 | - | - | 99 | - | - | 106 | - | - | 115 | - | - | 128 | - |
| | Ausfuhr | 1948 = 100 | - | 95 | - | - | 96 | - | - | 99 | - | - | 110 | - | - | 127 | - | - | 153 | - |
| U S A | Einfuhr | 1923-25=100 | 91 | 92 | 93 | 94 | 93 | 96 | 99 | 102 | 106 | 109 | 112 | 114 | 120 | 121 | 125 | 127 | 128 | 132 |
| | Ausfuhr | 1923-25=100 | 99 | 97 | 97 | 96 | 97 | 98 | 99 | 102 | 104 | 105 | 108 | 110 | 112 | 114 | 117 | 118 | 118 | 118 |
| Kanada | Einfuhr | 1948 = 100 | 97 | 98 | 97 | 97 | 99 | 99 | 95 | 100 | 102 | 103 | 103 | 106 | 108 | 110 | 113 | 115 | 117 | 117 |
| | Ausfuhr | 1948 = 100 | 96 | 96 | 97 | 98 | 97 | 100 | 101 | 102 | 104 | 103 | 104 | 104 | 106 | 108 | 109 | 111 | 112 | 113 |

1) Großhandelspreise für Ein- und Ausfuhrwaren.

für Auslandsgüter 1950-1953

= 100

| 1951 | | | | | | 1952 | | | | | | 1953 | | | | | Lfd. Nr. | | | | | | |
|---|------|-------|------|------|------|------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|----------|------|------|-------|------|---------|--------|
| Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | Marz | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | | Dez. | Jan. | Febr. | März | Apr. p) | Mai p) |
| verzeichnis für die Außenhandelsstatistik | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 135 | 127 | 123 | 125 | 113 | 112 | 111 | 107 | 94 | 89 | 83 | 81 | 90 | 92 | 91 | 89 | 90 | 92 | 93 | 92 | 94 | 91 | 91 | 46 |
| 150 | 134 | 128 | 135 | 120 | 117 | 117 | 111 | 81 | 72 | 70 | 73 | 79 | 79 | 79 | 77 | 80 | 81 | 83 | 82 | 83 | 82 | 82 | |
| 120 | 117 | 116 | 112 | 110 | 110 | 108 | 105 | 101 | 98 | 97 | 94 | 95 | 104 | 107 | 103 | 103 | 107 | 106 | 106 | 113 | 113 | 113 | |
| 131 | 129 | 123 | 125 | 104 | 106 | 104 | 104 | 107 | 107 | 88 | 80 | 101 | 101 | 91 | 91 | 91 | 91 | 91 | 91 | 91 | 78 | 78 | |
| 139 | 141 | 147 | 144 | 137 | 135 | 134 | 125 | 116 | 113 | 96 | 97 | 96 | 93 | 86 | 86 | 93 | 98 | 92 | 86 | 82 | 75 | 78 | 47 |
| 138 | 141 | 148 | 146 | 138 | 134 | 133 | 121 | 113 | 111 | 91 | 93 | 92 | 89 | 79 | 79 | 88 | 94 | 87 | 80 | 76 | 69 | 72 | |
| 161 | 161 | 162 | 166 | 168 | 171 | 161 | 161 | 158 | 145 | 122 | 127 | 126 | 126 | 126 | 131 | 133 | 124 | 123 | 130 | 130 | 128 | 128 | 48 |
| 211 | 213 | 213 | 213 | 213 | 213 | 213 | 213 | 213 | 164 | 164 | 164 | 127 | 126 | 126 | 117 | 117 | 119 | 118 | 118 | 118 | 116 | 116 | 49 |
| 256 | 256 | 256 | 256 | 256 | 256 | 255 | 255 | 255 | 180 | 180 | 180 | 123 | 123 | 123 | 108 | 108 | 108 | 106 | 106 | 106 | 103 | 103 | |
| 108 | 108 | 108 | 108 | 109 | 109 | 111 | 110 | 110 | 110 | 110 | 126 | 123 | 121 | 125 | 127 | 126 | 126 | 125 | 126 | 136 | 135 | 134 | 50 |
| 108 | 108 | 109 | 108 | 109 | 110 | 111 | 111 | 111 | 110 | 128 | 125 | 124 | 130 | 131 | 130 | 130 | 130 | 130 | 130 | 142 | 141 | 141 | |
| 117 | 117 | 124 | 124 | 124 | 126 | 127 | 127 | 127 | 127 | 131 | 131 | 131 | 130 | 129 | 129 | 120 | 120 | 120 | 120 | 120 | 105 | 105 | 51 |
| 144 | 145 | 144 | 148 | 154 | 156 | 166 | 168 | 167 | 162 | 161 | 159 | 157 | 156 | 156 | 156 | 155 | 155 | 151 | 151 | 151 | 150 | 149 | 52 |
| 162 | 160 | 160 | 157 | 167 | 167 | 166 | 164 | 164 | 164 | 160 | 159 | 152 | 152 | 154 | 151 | 147 | 133 | 130 | 132 | 131 | 129 | 129 | 53 |
| 168 | 170 | 174 | 181 | 177 | 176 | 169 | 165 | 159 | 155 | 155 | 143 | 140 | 137 | 137 | 135 | 136 | 136 | 139 | 137 | 139 | 130 | 119 | 54 |
| 200 | 201 | 206 | 214 | 208 | 208 | 196 | 190 | 181 | 177 | 177 | 158 | 154 | 150 | 150 | 148 | 149 | 149 | 153 | 150 | 153 | 151 | 133 | |
| 188 | 188 | 188 | 188 | 185 | 185 | 161 | 139 | 126 | 114 | 114 | 94 | 83 | 76 | 76 | 67 | 66 | 66 | 62 | 62 | 62 | 56 | 54 | |
| 114 | 116 | 124 | 132 | 132 | 126 | 133 | 136 | 134 | 133 | 132 | 133 | 133 | 129 | 131 | 131 | 130 | 130 | 131 | 132 | 131 | 104 | 102 | |
| 109 | 113 | 115 | 114 | 116 | 116 | 116 | 116 | 115 | 110 | 108 | 107 | 107 | 107 | 107 | 102 | 102 | 102 | 102 | 103 | 103 | 103 | 103 | 55 |
| 110 | 111 | 111 | 124 | 127 | 127 | 128 | 127 | 126 | 119 | 120 | 119 | 119 | 118 | 116 | 115 | 113 | 113 | 112 | 112 | 110 | 109 | 109 | 56 |

p = vorläufige Preise

der Ein- und Ausfuhrdurchschnittswerte im Ausland
auf 1950 = 100

| 1951 | | | | | | 1952 | | | | | | 1953 | | | | | | | | | | | |
|------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|-------|-----|-----|
| Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | Marz | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | Jan. | Febr. | März | April | Mai | |
| 139 | 140 | 139 | 139 | 140 | 143 | 143 | 142 | 141 | 138 | 133 | 127 | 127 | 125 | 122 | 124 | 123 | 122 | 121 | 120 | 120 | | | |
| 107 | 107 | 112 | 117 | 120 | 120 | 118 | 117 | 114 | 113 | 113 | 113 | 115 | 115 | 115 | 114 | 113 | 114 | 112 | 112 | 111 | 109 | | |
| 130 | 129 | 128 | 129 | 130 | 129 | 132 | 129 | 126 | 125 | 123 | 123 | 121 | 120 | 119 | 118 | 118 | 117 | 116 | 116 | | | | |
| 189 | 184 | 184 | 184 | 185 | 189 | 194 | 190 | 160 | 158 | 153 | 130 | 124 | 123 | 121 | 121 | 122 | 122 | 123 | 122 | | | | |
| 141 | 138 | 138 | 133 | 134 | 135 | 137 | 137 | 137 | 136 | 135 | 132 | 129 | 128 | 125 | 124 | 123 | 123 | 123 | 123 | 119 | 119 | 118 | 115 |
| 122 | 124 | 125 | 125 | 126 | 127 | 124 | 125 | 126 | 126 | 125 | 125 | 124 | 122 | 122 | 121 | 121 | 121 | 121 | 121 | 121 | 120 | 120 | 120 |
| 124 | 123 | 118 | 120 | 121 | 123 | 122 | 124 | 121 | 122 | 119 | 119 | 116 | 115 | 116 | 112 | 109 | 108 | 114 | 114 | 115 | | | |
| 134 | 139 | 140 | 141 | 141 | 139 | 140 | 141 | 149 | 140 | 139 | 135 | 132 | 125 | 124 | 125 | 123 | 120 | 121 | 119 | 119 | 119 | | |
| - | 134 | - | - | 130 | - | - | 133 | - | - | 129 | - | - | 121 | - | - | 117 | - | - | - | - | - | - | - |
| - | 111 | - | - | 125 | - | - | 122 | - | - | 116 | - | - | 115 | - | - | 121 | - | - | - | - | - | - | - |
| - | 132 | - | - | 127 | - | - | 132 | - | - | 128 | - | - | 118 | - | - | 117 | - | - | - | 114 | - | - | - |
| - | 119 | - | - | 123 | - | - | 128 | - | - | 129 | - | - | 126 | - | - | 123 | - | - | - | 121 | - | - | - |
| 136 | 133 | 132 | 131 | 132 | 133 | 133 | 133 | 133 | 132 | 131 | 128 | 126 | 124 | 122 | 121 | 119 | 119 | 119 | 119 | 119 | 116 | 116 | 115 |
| 117 | 119 | 120 | 120 | 121 | 121 | 120 | 121 | 123 | 123 | 121 | 121 | 120 | 120 | 119 | 119 | 119 | 119 | 119 | 119 | 119 | 118 | 118 | |
| 124 | 129 | 122 | 125 | 124 | 126 | 125 | 129 | 128 | 123 | 124 | 124 | 121 | 119 | 117 | 119 | 117 | 114 | 106 | 107 | | | | |
| 117 | 118 | 119 | 119 | 126 | 122 | 128 | 124 | 124 | 128 | 124 | 119 | 126 | 114 | 113 | 114 | 115 | 116 | 116 | 114 | | | | |
| 122 | 121 | 127 | 136 | 125 | 127 | 133 | 133 | 128 | 134 | 127 | 130 | 124 | 128 | 124 | 122 | 122 | 117 | 119 | 123 | 128 | | | |
| 128 | 152 | 138 | 134 | 144 | 130 | 151 | 145 | 153 | 149 | 135 | 138 | 131 | 137 | 125 | 124 | 121 | 124 | 119 | 120 | 123 | | | |
| 147 | 149 | 152 | 139 | 150 | 147 | 151 | 156 | 152 | 152 | 144 | 154 | 150 | 143 | 141 | 145 | 145 | 146 | 148 | 154 | 139 | 142 | | |
| 137 | 145 | 141 | 152 | 152 | 153 | 156 | 158 | 163 | 166 | 166 | 156 | 159 | 156 | 145 | 137 | 135 | 134 | 120 | 126 | 123 | 124 | | |
| 123 | 126 | 126 | 123 | 123 | 123 | 122 | 124 | 123 | 123 | 120 | 117 | 117 | 116 | 115 | 114 | 114 | 112 | 113 | 113 | 113 | 112 | | |
| 112 | 112 | 112 | 115 | 112 | 113 | 111 | 112 | 113 | 109 | 111 | 110 | 114 | 108 | 110 | 107 | 105 | 106 | 108 | 108 | 107 | 107 | | |
| - | 134 | - | - | 133 | - | - | 137 | - | - | 136 | - | - | 132 | - | - | 128 | - | - | - | - | - | - | - |
| - | 170 | - | - | 176 | - | - | 177 | - | - | 163 | - | - | 142 | - | - | 135 | - | - | - | - | - | - | - |
| 130 | 129 | 127 | 124 | 123 | 123 | 124 | 123 | 125 | 122 | 120 | 119 | 117 | 117 | 117 | 115 | 116 | 114 | 114 | 114 | | | | |
| 117 | 116 | 112 | 112 | 113 | 116 | 115 | 115 | 115 | 116 | 116 | 114 | 115 | 113 | 114 | 113 | 112 | 113 | 113 | 114 | | | | |
| 117 | 114 | 114 | 112 | 110 | 110 | 108 | 106 | 104 | 102 | 100 | 99 | 97 | 96 | 96 | 97 | 98 | 98 | 98 | 98 | | | | |
| 114 | 116 | 115 | 116 | 116 | 116 | 116 | 115 | 115 | 114 | 112 | 112 | 112 | 111 | 111 | 111 | 111 | 110 | 110 | 110 | | | | |